

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

[Kalender]

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

**Erster Monat.** **Katholischer u. Evangelischer**  
**Januar.** **Planeten-Lauf.**  
 Bitterung n. d. 100jähr. Kal.

**Müßliche Regeln**  
 für Haus- und Bauerleute,  
 oder  
**Anmerkungen**  
 der 12 monatlichen  
 Himmelszeichen.

Mont.	1	<b>Neujahr. JESUS.</b>		☉ in kleinster Entfernung
Dienst.	2	Abel, Seth, Nach. Narz.		☾ in ♉, ♃♃, ☾♃♀
Mittw.	3	Isaac, Genovesa, Enoch		☿ 8,53 v., ☽△☉, ☾♃♀
Donn.	4	Elias, Tit. Dafr., Isabella		♀ in Erdferne. naß
Freitag	5	Simeon, Telesph. Emma		♂♃♃ u. ♃, ☾ Aufg. 6 1/2 n.
Samst.	6	<b>Hl. 3 König</b> Fr. Ersch. Eb.		♃ Untergang 4 u. 40 m. n

In welchem Zeichen du geboren bist, Kann dir gleichgültig sein, o frommer Christ. Die Zeichen deuten Böses dir und Gutes, Thu' dieses, und laß jenes festen Muthes, So kannst du trogen jeglichem Geschick, Und immer dir versprechen Heil und Glück!

1. Br. Ich schäme mich ic. Röm. 1, 16.21. Kath. Jesus 12 Jahre alt. Luk. 2, 42-52. (Röm. 12, 1-5.)

<b>Sonnt.</b>	7	<b>G2.</b> Isidorus, Lucianus		♄ Aufg. 8 u. 30 m. n. duft
Mont.	8	Erhardus, Severinus		♃ Unterg. 6 u. 2 m. n.
Dienst.	9	Julianus, Martialis		♀ Aufg. 10 u. 45 m. n.
Mittw.	10	Samson, Pauli E. Agath.		☿ ☾♃, ♃△☽ schnee=
Donn.	11	Gerson, Felicitas, Hygin.		♂ 0, 48 n. gewölft
Freitag	12	Ufarias, Reinhard, Tacti.		♃ Unterg. 5 u. 35 m. n
Samst.	13	<b>XX</b> Tag, Hilar. Leontius		♄ i. ♃, ♃ in ♉, ☾♃♃

Morgentöthe am Neujahrstag bedeutet viel Ungewitter.

2. Br. Ich ermahne euch, liebe Brüder, ic. Röm. 12, 1-5. Kath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. (Röm. 12, 6-16.)

<b>Sonnt.</b>	14	<b>G3.</b> Felix Priester		☿ ☽♃♃ düster
Mont.	15	Maurus, Joh. Columb.		♀ ☽♃ schnee
Dienst.	16	Marcellus		☾ Abwch. v. Aeq. 21° südl.
Mittw.	17	Antonius		☿ ☾♃♀ u. ♃
Donn.	18	Brisca, Ignatius		♃ 9, 12 v., i. Erdn., ♃♃♀
Freitag	19	Martha, Sara, Canutus		♄ ☽♃♃ trüb
Samst.	20	Fabian Sebastian		☿ u. ♃ i. ♉, ♃♃♃♃♃

Ist der Anfang und das Ende schön, so bedeutet es ein gutes Jahr. Ist dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. Man sagt daher: Winzenzen Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein. Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.

3. Br. Wir haben mancherlei Gaben ic. Röm. 12, 6-16. Kath. Hauptmanns Knecht. Matth. 8, 1-13. (Röm. 12, 17-21.)

<b>Sonnt.</b>	21	<b>G4.</b> Agnes		♄ Unterg. 8 u. 50 m. n.
Mont.	22	Vincentius, Anastasius		♀ Unterg. 10 u. 11 m. n.
Dienst.	23	Emerentia, Raimund		☿ ☽♃♃, ☽ dirig. trüb
Mittw.	24	Timotheus		♂ Unterg. 4 u. 2 m. v.
Donn.	25	Pauli Bekehrung		♃ 2, 13 v., ♃♃♀, ☾♃♃
Freitag	26	Polycarpus, Pauline		♄ im ♃, ♃♃♃ win=
Samst.	27	Joh. Chrysof., Karoline		☿ Δ♃, ☾♃♃ dig

Im Januar viel Regen, wenig Schnee, Thut Bergen, Thälern u. Bäumen weh. An Fabian und Sebastian soll der Saft in die Bäume gahr.

4. Br. Wir wissen, daß Gottes Urtheil ist recht ic. Röm. 12, 17-21. Kath. Vom ungestümen Meer. Matth. 8, 23-27. (Röm. 13, 8-16.)

<b>Sonnt.</b>	28	<b>G5.</b> Karl, Charlotte		☿ ☽♃♃, ☾ Unterg. 4, 20 v.
Mont.	29	Valer., Rüger, Franz, S.		♀ Δ♃♃ schnee
Dienst.	30	Udelgunda, Mortina		☾ ♃♃♃ ☾ Ulg. 6 1/3 v.
Mittw.	31	Virgilius, Petrus Molast.		☿ Unterg. 1 n. 18 m. v.

**Sonnenaufgang**  
 b. 7. um 7 U. 55 M.  
 = 14. = 7 = 52 =  
 = 21. = 7 = 46 =  
 = 28. = 7 = 38 =  
**Sonnenuntergang**  
 b. 7. um 4 U. 19 M.  
 = 14. = 4 = 28 =  
 = 21. = 4 = 38 =  
 = 28. = 4 = 49 =  
 nach mittlerer Zeit.

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. Der Abend roth, der Morgen grau, das gibt das schönste Tagesblau.

**Tageslänge**  
 den 7. 8 St. 24 M.  
 = 14. 8 = 36 =  
 = 21. 8 = 52 =  
 = 28. 9 = 11 =





# Januar hat 31 Tage.

Vollmond den 3.  
macht naß.

Letztes Viertel den  
11. erzeugt Schneege-  
wölk.



Neumond den 18.  
meist trüb mit Schnee.

Erstes Viertel den  
25. erregt Winde.

## Jahrmärkte im Januar.

(Zum Bericht dienet, daß — nebst dem am Schlusse die-  
ses Kalenders befindlichen alphabetischen Verzeichniß — die  
Märkte noch besonders bei jedem Monat, jeder auf den  
richtigen Tag, angezeigt ist, an welchem er gehalten wird. —  
Sollte etwas Unrichtiges eingeschlichen sein, so bittet der  
Verleger um gütige Anzeige, er wird jeden Fehler sehr gerne  
verbessern, so wie ausgelassene Orte auf Verlangen ein-  
schalten.)

An den mit einem † bezeichneten Orte wird mit dem  
Krämermarkt zugleich auch Viehmarkt gehalten.

- |                       |                 |                     |
|-----------------------|-----------------|---------------------|
| 1. Leipzig, (Messe.)  | 16. Solothurn.  | 25. Kirchberg.      |
| 8. Stühlingen. †      | 22. Diez.       | Schaffhausen.       |
| Thann.                | Neustadt, im    | 29. Fehringen.      |
| 9. Hausach, i. Kzthl. | Schwarzwald. †  | Ulmhausen.          |
| 13. Wurlheim, a. R.   | 23. Mingoßheim. | 6. 31. Rheinfelden. |
| 15. Markdorf, am      | Bruchsal.       |                     |
| Bodensee.             | Oppenheim.      |                     |

## Besondere Viehmärkte.

- |                                  |                        |                              |
|----------------------------------|------------------------|------------------------------|
| 1. Vorderweiden-<br>thal.        | 3. Schopfheim.         | 11. Raßatt.                  |
| 2. Haslach, i. Kzthl.<br>Kandel. | 4. Frankenthal.        | Schönau, i. Vie-<br>senthal. |
| Kirchheim in<br>Pfalzbayern.     | 8. Randern.            | 15. Gittingen.               |
| Kirchheimbolan-<br>den.          | 9. Karlsruhe.          | 16. Hasloch.                 |
| Mannheim.                        | Milßheim.              | 17. Grünstadt.               |
| Pforzheim.                       | 10. Billigheim i. Pfz. | Pirmasens.                   |
| Stodach.                         | 11. Dürrenz.           | 18. Lörrach.                 |
| 3. Grünstadt.                    | Eßlingen.              | 19. Zweibrücken.             |
| Herrheim.                        | Freiburg i. Brög.      | 22. Durlach.                 |
|                                  |                        | 24. Billigheim, i. Pf.       |

## Zum Neujahr.

Das walte Gott, der helfen kann!  
Mit Gott fang ich mein Arbeit an,  
Mit Gott nur geht es glücklich fort;  
Drum ist auch dies mein erstes Wort:  
Das walte Gott!

All mein Beginnen, Thun und Werk  
Erfordert Gottes Kraft und Stärk;  
Mein Herz sucht Gottes Angesicht,  
Drum auch mein Mund mit Freuden spricht:  
Das walte Gott!

Er kann mich segnen früh und spät,  
Bis all mein Thun ein Ende hat;  
Er gibt und nimmt, machts wie er will,  
Drum sprech ich auch fein in der Still:  
Das walte Gott!

Rebe wenig, rede wahr;  
Zehre wenig, zahle baar;  
Fürchte Gott und sei verschwiegen,  
Was nicht dein ist, das laß' liegen.



## Feld- und Gartenbau.

Wenn das neue Jahr angefangen hat, sieht Jedermann  
auf das alte zurück. Der Bauer rechnet deshalb nach, ord-  
net Haus und Hof, theilt Futter und Streu gut ein, da-  
mit es bis zum Grünfütter reicht. — Sieh in den Wie-  
then nach den Wurzelgewächsen, setze das Dreschen fort,  
stich die Frucht auf dem Speicher um. — Bei trockenem  
Wetter laß Erde führen zum Ueberstreuen des Mistes. Lege  
Composthaufen an aus Straßenkoth, Kaff, Torferde, Kalk  
und Asche ic. Sorge für Strohfelle, laß die Geräthe her-  
richten. — Auf den Wiesen mache neue Gräben, be-  
sonders Ahzüge; führe Compost und Gülle auf, nimm  
Ausbehnungen vor. — Feld und Garten. Sorge für  
Samen, führe stetig Gülle und Dünger, grabe um die  
Bäume auf und dünge sie. Schütze sie vor Hasenfraß.  
Pflanze das Steinobst. — Weinberg und Keller.  
Sorge für Rebspfähle, keltre den rothen Wein, der bisher  
auf den Hülsen gegohren hat. Laß Dünger tragen.



Zweiter Monat.	Katholischer u. Evangelischer Februar oder Hornung.	Planeten - Lauf.	Anmerkungen.
Witterung n. d. 100jähr. Kal.			
Donn.	1 <b>Brigitta, Ignatius</b>	☾ in Erdferne, ☿ ♃ ♄	Scheint an der Fastnacht die Sonne, so gerathen gemeintlich Korn und Waizen wohl, so wie auch die Erbsen.
Freitag	2 <b>M. Lichtm. Kath. Feiert. M. R.</b>	☿ 4, 16. v., ☽ ☐ ☽	Maiheis bricht Eis, sind't er keins, so macht er eins. Wenn die Käh im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.
Samst.	3 <b>Blasius</b>	☾ ☿ ♃ ♄ u. ☽	Wenn im Hornung die Schnaken geizen, müssen sie im März schweigen. Ist der Hornung warm, muß man auf seinen Heu-Vorrath acht geben, weil ein spätes Frühjahr zu erwarten ist.
5. Br. Wisset ihr nicht, daß die, so in den Schranken laufen etc. 1. Kor. 9, 24-27. Kath. Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1-16. (1. Kor. 9, 24-27. u. 10, 1-5.)			
Sonnt.	4 <b>Sept. Cleoph., Andr. C.</b>	♀ Unterg. 6 u. 5 m. n.	Wenn es an Peter Stuhlfeier kalt ist, soll die Kälte noch 40 Tage währen.
Mont.	5 <b>Agatha</b>	☿ in ☐, ☾ Aufg. 8.35 n.	Viele Nebel im Februar bringen Regen ein im Jahr.
Dienst.	6 <b>Dorothea</b>	♀ u. ♀ i. ☐, ☾ 9 3/4 n.	Lichtmeh im Klee, Ist Ockern im Schnee.
Mittw.	7 <b>Richard, Romuald</b>	♀ ☿ ♃, ☽ Utg. 6 1/2 u. n.	Lichtmessen dunkel, Macht den Bauer zum Junker.
Donn.	8 <b>Salomon, Joh. v. Math.</b>	♀ ☿ ♃ u. ☽ schnee.	Roman hell und klar, Bedeutet gutes Jahr.
Freitag	9 <b>Apollonia</b>	☾ ☾ ☽ ☽ ge.	Kind im ☐ ge-
Samst.	10 <b>Scholastica, Desiderius</b>	☾ 3, 35 v., ☽ dir. stöber.	boren.
6. Br. Ein Jeglicher sei gesinnet etc. Psil. 2, 5-11. Kath. Gleichniß vom Säemann. Luk. 8, 4-15. (2. Kor. 11, 19-33. u. 12, 1-9.)			
Sonnt.	11 <b>Ser. Euphrosina</b>	☾ ☽ ☾, ☾ Aufg. 2 2/3 u. v.	Freundlich
Mont.	12 <b>Susanna, Ludan, Culal.</b>	♀ ☐ ☽, ♃ ☐ ☽	☽ * ☽, ☽ Utg. 2 2/3 u. n.
Dienst.	13 <b>Jonas, Benigna, Agath.</b>	☾ ☐ ☽	☾ ☽ ☽ (☽, ♀ * ☽)
Mittw.	14 <b>Valentin</b>	♀ * ☽, ☽ Utg. 2 2/3 u. n.	☽ 7, 22. n., i. Erdn., ☽ ☐
Donn.	15 <b>Faustinus</b>	☾ ☽ ☽	☾ ☽ ☽ u. ☽ schnee
Freitag	16 <b>Juliana, Dnesimus</b>	☽ 7, 22. n., i. Erdn., ☽ ☐	
Samst.	17 <b>Donatus, Constantin</b>	☾ ☽ ☽ u. ☽ schnee.	
7. Br. Wenn ich mit Menschen- und mit Engelnungen rede etc. 1 Kor. 13, 1-13. Kath. Jesus verkündigt sein Leiden. Luk. 18, 31-43. (1. Kor. 13, 1-13.)			
Sonnt.	18 <b>St. Frn. Ffm. Gab.</b>	♀ Abds. in größt. Ausw.	☾ ☽ ☽, ☾ Utg. 9 u. n.
Mont.	19 <b>Gubertus, Mansuetus</b>	☾ ☽ ☽, ☾ Utg. 9 u. n.	☽ ☽ ☽, ♀ Utg. 7 u. 9 m. n.
Dienst.	20 <b>Fastnacht, Eucharis, C.</b>	☽ ☽ ☽, ♀ Utg. 7 u. 9 m. n.	Abw. d. ☾ v. Aeq. 10 2/3 of.
Mittw.	21 <b>Ash. Mittw., Felix B.,</b>	☾ im ☐, ☽ * ☽ ☾ ☽ ☽	☾ 6, 8. n., ☾ Utg. 1 u. v.
Donn.	22 <b>Petri Stuhlfeier</b>	☾ ☽ ☽	☾ ☽ ☽ aufhei-
Freitag	23 <b>Josua, Floridus, Reinh.</b>	☾ ☽ ☽	
Samst.	24 <b>Matthias, Nizephorus</b>	☾ ☽ ☽	
8. Br. Wir ermahnen aber euch, als Mitthelfer etc. 2. Kor. 6, 1-10. Kath. Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11. (2. Kor. 6, 1-10.)			
Sonnt.	25 <b>Inv. Victorinus</b>	♀ retr. ternd	☽ Unterg. 11 u. 38 m. n.
Mont.	26 <b>Restor, Alexius</b>	☽ Unterg. 11 u. 38 m. n.	kalt
Dienst.	27 <b>Sara, Leander</b>	☾ ☽ ☽	b. 4. um 5 u. 1 M.
Mittw.	28 <b>Quat. Leander, Ser. N.</b>	☾ ☽ ☽	b. 11. 5 12 "
Nach den Bestimmungen der General-Synode vom Jahr 1834 steht es den evangel. prot. Geistlichen frei, ob sie vom ersten Advent 1855 an über die angegebenen Evangelien oder über selbstgewählte Lektüre predigen wollen. Die Lektüre über die Nachmittagspredigten sind immer während frei gegeben.			
Der Mann, der das Binn und das Aber erdacht, Hat sicher aus Häckel acht Gold schon gemacht.			
			<b>Sonnenaufgang</b> b. 4. um 7 u. 29 M. = 11. = 7 = 18 " = 18. = 7 = 6 " = 25. = 6 = 52 "
			<b>Sonnenuntergang</b> b. 4. um 5 u. 1 M. = 11. = 5 = 12 " = 18. = 5 = 24 " = 25. = 5 = 35 "
			<b>Tageslänge</b> den 4. 9 St. 32 M. = 11. 9 = 54 " = 18. 10 = 18 " = 25. 10 = 43 "



# Februar hat 28 Tage.

Vollmond den 2.  
erregt Winde und  
Schneegestöber.

Letztes Viertel den  
10. meist unfreundlich.



Neumond den 16.  
mehr naß als trocken.

Erstes Viertel den  
23. will aufheitern.

## Jahrmärkte im Februar.

- |                                      |                                     |                                   |
|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Birsfeld.<br>Ebersbach.           | 8. Groß-Laufen-<br>burg. †          | 20. Stauffen, Stadt.<br>†         |
| 2. Aalen.                            | 12. Feldbrennach. †                 | 21. Eßrach.                       |
| Verdingen, bei<br>Manßbronn. †       | Ulm, b. Oberkirch.                  | 22. Engen. †                      |
| Dettingen, bei<br>Glatten.           | 13. Bahltingen.<br>Schoppsheim.     | Detisheim. †                      |
| Freudenstadt. †                      | 14. Steinbach, bei<br>Durlach.      | Weingarten, bei<br>Wimpfen, am B. |
| Rosendorf.                           | Hühl. †                             | 24. Bottwar.                      |
| Rürtingen. †                         | 15. Böblingen.<br>Hohenstauffen. †  | Bräunlingen. †                    |
| Steinheim, an d.<br>Murr.            | Eigeltingen.<br>Kottweil.           | Blüdingen.                        |
| 3. Kroßingen.                        | Wehr.                               | Schiltach.                        |
| Thingen, bei<br>Waldshut. †          | 18. Annweiler.                      | 26. Elzach. †                     |
| Triberg.                             | 19. Bischofsheim, an<br>der Tauber. | Haslach, i. Kzhl.<br>Kippenheim.  |
| 5. Gagerloch.<br>Nieschen.           | Erzingen, i. Kzhl. †                | Dehringen.                        |
| Waldshut. †                          | Mosbach.                            | 27. Galw.                         |
| 6. Kafferslautern.<br>Klein-Sartach. | Redargemünd.<br>Niedlingen.         | Enzlingen. †                      |
| Riegel. †                            | Schillingen.<br>Zell, i. Wieslth. † | Eitlingen.                        |
| 7. Eitenheim. †                      | 20. Bischofsf. a. Rh.               | Geßlingen.<br>Solothurn.          |
|                                      |                                     | 28. Bretten.                      |

## Besondere Viehmärkte.

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1. Gammendingen.<br>Frankenthal.                                    | 9. Eßlingen.<br>Freiburg, i. Brög.                                       | 20. Bischofsheim, an<br>der Tauber.           |
| Griffen, i. Kzhl.<br>Zweibrücken.                                   | Königsbach.<br>Rastatt.  | Gernsbach.<br>Hasloch.                        |
| 2. Müllheim.  | Schönau, i. Wies-<br>senhal.   | Heilbronn.<br>Weinheim.                       |
| 5. Haslach, i. Kzhl.<br>Forzheim.                                   | 12. Kandern.   | 21. Grünstadt.                                |
| Vorderweiden.   | Weil, die Stadt.   | Birmasens.<br>Quirnach.                       |
| 6. Kandel. [thal].<br>Kirchheim, i. Pfz.<br>Kirchheimbolan-<br>den. | 13. Knittlingen.<br>Mühlheim.<br>Sinsheim.                               | 22. Durlach.<br>Heldelsheim, bei<br>Bruchsal. |
| Langenbrücken.<br>Mannheim.<br>Mosbach.<br>Stodach.                 | 14. Billigheim, i. Pfz.  | Waldkirch.                                    |
| 7. Grünstadt.<br>Herrheim.<br>Quirnach.<br>Schoppsheim.             | 15. Dürmeng.<br>Eichholzheim.<br>Lörrach.<br>Neuhausen, bei<br>Forzheim. | 26. Eitlingen.                                |
| 9. Karlsruhe.   | 16. Zweibrücken.   | 27. Mosbach.<br>Redargemünd.                  |
|   | 19. Gypplingen.  | 28. Billigheim, i. Pfz.<br>Donaueschingen.    |
|   | Mingolsheim, b.<br>Bruchsal.   | Heldelsberg.                                  |

## Feld- und Gartenbau.

Februar ist der kürzeste Monat, giebt aber doch viel zu thun! Schau abermals nach den Futtervorräthen, denn die Regel sagt, bis Lechmes darf erst die Hälfte versüßert sein. Untersuche die Kartoffel- und Rübenmieten, sind sie zu warm und Würmer darin, so setze sie eilig um. — Beschneide den Hag und fülle seine Lücken aus. Setze das Dreschen fort, streue Erde zwischen den Dung, ordne an den Geräthen. — Auf Wiesen in Feld und Garten setze die Geschäfte vom Januar fort, halte alle Abzüge rein. Pflanze Spelz- und Weizenfelder, wenn sie mager stehen. Fehlt es noch an Samen, so eile ihn anzuschaffen. Prüfe in feuchten Lappchen, ob er keimt. Richte Mistbeete und Tabakskutschen. — Ruhe die Bäume fleißig aus, entferne dürre Aeste, kürze die Krone der im Herbst gefesteten ein, damit der Stamm stark wird, binde sie jetzt erst an den Pfählen fest. Schneide Pfropf- und Multireiser. Zuweilen kann man schon Kressen, Lattig, Monatrettig, Früh-erbsen und Petersilien säen. — Weinberg und Kelle r. Bei kaltem Wetter laß Dünger tragen, schneide bei gelindem Wetter Ende Monats Reben, rotte neue Weinberge. Lasse den Wein von der Gese ab, doch so, daß kein Trub mitgeht. — Bienenstand. Schnee und Mäuse halte von den Stöcken ab, gönne ihnen Ruhe, doch auch etwas Futter. Laß sie nicht erkälten, Sorge aber für frische Luft. Beim Sonnenschein verhüte das Fliegen. Kaufe neue Stöcke.

Schon in ältern Zeiten, auf die wir aus unferm angeblich so hochgebildeten Jahrhundert oft verächtlich zurückblicken, als ob wir hoch über denselben ständen, galt es als eine Schande für den Mann, das schwächere Weib zu mißhandeln, wie das der berühmte Abraham a Santa Clara zu Wien in einer Predigt ausdrückt mit den Worten:

Welcher sein Weib fortan schlägt,  
Keine Ehre davon trägt;  
Wer dem Weib anlegt die Hand,  
Schlägt seine eigene Schand',  
Weil er nicht besser beweisen kann,  
Als an dem armen Weib — den Mann.



Dritter Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planetens-Kauf.	Anmerkungen.	
<b>M ä r z</b>		Witterung n. 6. 100jähr. Kal.		
Donn.	1 Albinus, Donatus	☾ ☿ <b>Utg. 6 u. 40 m. n.</b>	Wenn es im März donert, so soll's ein fruchtbar Jahr bedeuten. Den Märzmonat wünscht der Landmann trocken, aber nicht zu warm. Trockener März füllt die Keller. Märzstaub bringt Gras und Laub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzschnee schadet der Frucht und dem Weinstock. Wenn die wilden Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer. So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Reif im Augustmonat.	
Freitag	2 Simplicius, Cradde B.	♁ in ☿ <b>frisch</b>		
Samst.	3 Kunigunda	♁ <b>10, 43. n.</b> <b>heiter</b>		
9. Pr. Darum, o Mensch, kannst du dich nicht entschuldigen ic. Röm. 2, 1-10. Kath. Verklärung Christi. Matth. 17, 1-9. (1. Theff. 4, 1-7.)				
Sonnt.	4 Mem. Adrian, Kasimir	♁ * ☉, ☾ ☿ u. ♁	Märzenwinde, Aprilregen, Verheissen im März großen Segen. Marta bläst's Licht aus, Michel streck's wieder an. Kinder im März geboren. Soll ich dir dieses Zeichen deuten, So sei besherzt, nicht zänkisch mit den Leuten. Heirath' ein frommes Weib aus dieser Welt, Sei selber fromm, so mehrt sich Gut und Geld, Trau nie des Glücks veränderlichen Blicken, Und suchst du der Herrn und Knechte Günst, So lerne früh die Kunst, Dich in die Zeit zu schicken.	
Mont.	5 Friedrich, Eusebius	☾ ☿, ☾ <b>Aufg. 7 u. 34 n.</b>		
Dienst.	6 Fridolinus	♁ ☉, ♁ <b>Utg. 7 u. 35 m. n.</b>		
Mittw.	7 Berpetua, Felicitas	☾ <b>Aufg. 9 u. 55 m. n.</b>		
Donn.	8 Philemon, Joh. de Deo	☾ im ☽, ♁ * ☉, ☾ ☽		
Freitag	9 40 Ritter, Franziska	☾ ☽ <b>sonnen-</b>		
Samst.	10 Alexander, 40 Märtyrer	♀ * ☽, ☾ ☽ <b>schein</b>		
10. Pr. So seid nun Gottes Nachfolger ic. Ephef. 5, 1-9. Kath. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11, 14-28. (Ephef. 5, 1-9.)				
Sonnt.	11 Vc. Sophron, Cyrill.	☾ 2, 33. n. <b>ange-</b>		Märzenwinde, Aprilregen, Verheissen im März großen Segen. Marta bläst's Licht aus, Michel streck's wieder an. Kinder im März geboren. Soll ich dir dieses Zeichen deuten, So sei besherzt, nicht zänkisch mit den Leuten. Heirath' ein frommes Weib aus dieser Welt, Sei selber fromm, so mehrt sich Gut und Geld, Trau nie des Glücks veränderlichen Blicken, Und suchst du der Herrn und Knechte Günst, So lerne früh die Kunst, Dich in die Zeit zu schicken.
Mont.	12 Gregorius, Friederike	☾ ☽, ♁ ☽ <b>nehm</b>		
Dienst.	13 Desiderius, Euph. Ernst	♁ <b>Unterg. 6 u. 30 m. n.</b>		
Mittw.	14 Zacharias, Mathildis	Abwch. d. ☾ 2° 18' süd.		
Donn.	15 Math., Longin, Christoph	♁ in ☽, ☾ ☿ <b>mild</b>		
Freitag	16 Heribert, Henriette	☾ in Erdnähe, ☾ ☿		
Samst.	17 Gertrud, Patricius	<b>bewölkt</b>		
11. Pr. Ich weiß, daß in mir, das ist, in meinem Fleische ic. Röm. 7, 18-25. Kath. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. (Gal. 4, 22-31.)				
Sonnt.	18 Glat. Gabriel, Anselm	♁ 5, 20. v., ☾ ☿ <b>wind</b>	Märzenwinde, Aprilregen, Verheissen im März großen Segen. Marta bläst's Licht aus, Michel streck's wieder an. Kinder im März geboren. Soll ich dir dieses Zeichen deuten, So sei besherzt, nicht zänkisch mit den Leuten. Heirath' ein frommes Weib aus dieser Welt, Sei selber fromm, so mehrt sich Gut und Geld, Trau nie des Glücks veränderlichen Blicken, Und suchst du der Herrn und Knechte Günst, So lerne früh die Kunst, Dich in die Zeit zu schicken.	
Mont.	19 Joseph Nährv. Kath. Feiert.	♀ * ☿, ☾ ☿ <b>schnee</b>		
Dienst.	20 Emanuel, Joach. Hubert	♀ <b>dir.</b> ☾ <b>Utg. 9 u. 18' n.</b>		
Mittw.	21 Benedict	☾ i. ☽, ☾ <b>5 u. v., T.</b>		
Donn.	22 Claudius, Lea, Nicol.	(u. Ngl. Früh. Anf., ☾		
Freitag	23 Serapion, Viktor E.	☾ ☽ <b>(☽</b>		
Samst.	24 Pigen., 7 Schm. M. G.	☾ <b>Unterg. 1 u. 5 m. v.</b>		
12. Pr. <b>Confirmationstag.</b> Kath. Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46-59. (Ebr. 9, 11-15.)				
Sonnt.	25 G Jud. Mariä Verk.	☾ 0, 0. mttg., ☾ <b>schnee-</b>	Sonnenaufgang d. 4. um 6 u. 39 M. = 11. = 6 = 24 = = 18. = 6 = 10 = = 25. = 5 = 55 = Sonnenuntergang d. 4. um 5 u. 46 M. = 11. = 5 = 57 = = 18. = 6 = 8 = = 25. = 6 = 18 = Tageslänge den 4. 11 St. 7 M. = 11. 11 = 33 = = 18. 11 = 58 = = 25. 12 = 23 =	
Mont.	26 Israel, Ludg. Cas. Zman.	☾ ♁ in ☽ <b>gestöber</b>		
Dienst.	27 Ruprecht B.	Abw. d. ☾ v. Neg. 2 1/2° ndl.		
Mittw.	28 Priscus, Günth., Malch.	☾ in Erdf. <b>wind</b>		
Donn.	29 Eustachius, Mechtildis	♀ ☽ ☽, ♁ * ☽, ☾ ☿		
Freitag	30 Guidon, Quirinus P.	♀ <b>Aufg. 4 u. 19 m. v.</b>		
Samst.	31 Balbina, Cornel. Rom.	☾ ☿ <b>frostig</b>		
Kleide in Purpur und Seide den Affen, Hast du doch nichts als ein Afflein geschaffen.				



# März hat 31 Tage.

Vollmond den 3. heiter und frisch.

Letztes Viertel den 11. schön und mild.



Neumond den 18. bringt Wind mit Schnee.

Erstes Viertel den 25. rauh und windig.

## Jahrmärkte im März

- |                                      |                            |                                 |
|--------------------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Engen + Stein, b. Brett. †        | 13. Graben. Kilsheim.      | 20. Stetten, a. kalten Markt. † |
| 2. Basel.                            | Malsch.                    | 21. Bruchsal.                   |
| 5. Grießen, i. Kg. † Kappelburg.     | Forzheim.                  | Schwellingen.                   |
| Büllendorf.                          | Ruß, bei Ettenh. Sinsheim. | Ueberlingen. †                  |
| 6. Bietigheim, † zugleich Flachs. m. | Waihingen, a. der Eng. †   | 22. Beutelsbach.                |
| Durlach.                             | 14. Grünstadt.             | Empfingen. †                    |
| Emmendingen. †                       | Langenandel.               | Sayngen.                        |
| Geislingen.                          | Neuenburg a. N.            | Zweibrücken.                    |
| Glatt, a. Neckar. †                  | Nadolshzell.               | 25. Alpirsbach. †               |
| Oberjettingen.                       | Tegernau. †                | Frankenthal.                    |
| Säckingen. †                         | Wolfsach, im Kinzigthal. † | Gros-Ingersheim.                |
| 7. Schriesheim.                      | 16. Felsbrennach. †        | Hettingen. †                    |
| Wimpfen, a. Bg.                      | 17. Ertberg.               | Leinslingen. †                  |
| 8. Engen. †                          | 19. Fischholzheim.         | Medesheim.                      |
| Mühlburg.                            | Hornberg. †                | Neuenstein.                     |
| Psalzgrafenweiler.                   | Uppingen. †                | 26. Appenweiler. Diez.          |
| Sulz, a. Neck. †                     | Wahlberg.                  | Gerbach, a. Neck.               |
| 9. 23. Kirchheim, unter Teck.        | Marzdorf, am Bodensee.     | Gernsbach.                      |
| 11. Bellheim.                        | Mubau.                     | Möhringen. †                    |
| Kandel.                              | Neustadt, im Schwarzw. †   | 27. Altenstaig.                 |
| 12. Eppingen.                        | Kenchen.                   | Bergzabern.                     |
| Klein-Kauffenburg. †                 | Schramberg. †              | Videsheim.                      |
| Mönchweiler. †                       | Trochtelfingen.            | Güglingen.                      |
| Möcktrich.                           | Beil, b. Stadt. †          | Lahr. †                         |
| Oberndorf, a. N. †                   | 20. Badnang. †             | St. Georgen, b. Willingen. †    |
| Schönau, bei Heidelberg.             | Breitsch.                  | Weinheim.                       |
| Stühlingen. †                        | Geisingen. †               | 28. Steinbach, bei Bühl.        |
| Ehann.                               | Kandern.                   | Waldbüh. †                      |
| Waldbadt.                            | Knittingen. †              | 29. Nsch.                       |
| 13. Baden, i. b. Mrg.                | Oberlenningen.             | Denkendorf.                     |
| Gochsheim.                           | Birmasens.                 | Klosterwald. †                  |
|                                      | Solothurn.                 | St. Wendel.                     |
|                                      |                            | 30. Wesslingen. †               |

- |                         |                             |                                  |
|-------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| 6. Mannheim.            | 12. Kandern.                | 15. Zweibrücken.                 |
| Schriesheim.            | 13. Edesheim.               | 19. Etilingen.                   |
| Stoßach.                | Milsheim.                   | Wagenheim.                       |
| Wöfingen.               | Willingen, (zugl. Fruchtm.) | 20. Bruchsal.                    |
| 7. Gondelsheim.         | 14. Willigheim, i. Pf.      | Haploch.                         |
| Grünstadt.              | Kilsheim.                   | Mosbach.                         |
| Herzheim.               | 15. Baden, i. b. Mrg.       | Schwellingen.                    |
| Duttnbach.              | Kenzingen.                  | Birmasens.                       |
| Schoysheim.             | Langensteinbach.            | Duttnbach.                       |
| 8. Eppingen.            | Lörrach.                    | 26. Durlach.                     |
| Freiburg, i. Brsg.      | Oberkirch.                  | 27. Annweiler.                   |
| Menzingen, bei Bretten. | Rastatt.                    | 28. Willigheim, i. Pf.           |
| Schönau, i. Wiesenthal. | Rothweil a. Kaiserstuhl.    | 29. Sulz, am Neck. (Schafmarkt.) |
| 12. Karlsruhe.          | Wiersheim, bei Maulbrunn.   | Waldbirch.                       |
| Gochsheim.              |                             |                                  |

## Feld- und Gartenbau.

Fahre in den Geschäften vom Februar fort. Stieh die Frucht fleißig um! — Auf Wiese halte guten Abzug, reinige die Wassergräben, wässere wenig, — „Märzenst a u b bringt Gras und Laub!“ breite Compost- und Erdhäufen aus, dünge mit Asche. Obne die Maulwurfsaufen, fange jetzt die Maulwürfe, ehe sie Junge werfen. — Garten und Feld. Schore und pflüge das Tabaksfeld bei trockenem Boden, bearbeite den Repp, egge bei gutem Wetter das Leinfeld recht klar („milde Egge, schöner Flachs.“) Ins Fruchtfeld säe deutschen und ewigen Klee; gipse die alten Kleefelder. — Quelle Dickrüben- und Möhrensamen, säe ihn im Garten, ebenso die Erdbohnen. Säe Tabaksamen in gedeckte Kutschen. Säe Sommerweizen, Hafer, Gelbrüben, Erbsen, Wicken und Linsen. Säe im Garten Salat, Wienerrettig, Spinat, Mangold, Rothrüben, Wirsing, Weißkraut, Kohlraben, Schwarzwurzeln, Schnittkohl, Zwiebeln und Sichorien. Versehe Schnittlauch, ewige Zwiebeln und anderes, hädle Erdbeeren und Kopsalat. Versehe Bäume. Nimm den fernd oculirten Bäumen den Verband ab. Stelle den Raupennestern nach. — Weinberg und Keller. Bei trockenem Wetter dünge und hade, schneide Reben, verlege alte Stöcke, setze in den Rottgraben neu angelegter Reben, stecke Pfähle. Fülle alte Weine auf. Ist die Witterung sehr warm und schon seit sechs Wochen abgelassen, so läßt man jetzt zum zweitenmal ab. — Bienenzucht. Füttere fleißig, halte den Bienenstand rein, öffne, damit sich die Stöcke reinigen. Verhüte Räubereten und zu frühes Ausfliegen.

## Besondere Viehmärkte.

- |                       |                            |                    |
|-----------------------|----------------------------|--------------------|
| 1. Emmendingen.       | 2. Mühlheim.               | 5. Vorderweidenth. |
| Frankenthal.          | 5. Haslach, i. Kinzigthal. | 6. Kandel.         |
| Gernsbach.            | Forzheim.                  | Kirchheim, im Pf.  |
| Kürnach, bei Bretten. | Schönau, b. Heidelberg.    | Kirchheimbolanden. |
| Zweibrücken.          |                            | Langenbrücken.     |



Vierter Monat.	Katholischer u. Evangelischer <b>A p r i l.</b>	<b>Planeten-Lauf.</b> Witterung n. b. 100jähr. Kal.	Anmerkungen.
-------------------	--	--	--------------

**13.** Pr. Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein ic. Röm. 8, 31-39.  
Kath. Christi Eintritt zu Jerusalem. Matth. 21, 1-9. (Pbil. 2, 5-11.)

<b>Sonnt.</b>	1	O Palm. Hugo Bischof		♄ * ☉	♀ als Mrg. - stern i. grst. Ausw. v. ☉ ☉ Aufg. 9 u. n. ☉ im U, ☉ ☉ gelind ☉ Aufg. 11 u. 34 m. n. ☉ ☉ ♀ Aufg. 4, 51. v.
<b>Mont.</b>	2	Abundus, Theo., Fr. v. P.		♄ 3. 3. n.,	
<b>Dienst.</b>	3	Benatius, Richard B.		♀ * ☉	
<b>Mittw.</b>	4	Ambrosius, Isidor B.		☉ ☉ ♀	
<b>Donn.</b>	5	Gründ. Martialis		☉ im U, ☉ ☉ gelind	
<b>Freitag</b>	6	Charfr. Irenäus		☉ Aufg. 11 u. 34 m. n.	
<b>Samst.</b>	7	Cölestinus, Egessp. Cal.		☉ ☉ ♀ Aufg. 4, 51. v.	

**14.** Pr. Ich erinnere euch aber, liebe Brüder ic. 1. Kor. 15, 1-11.  
Kath. Auferstehung Christi. Mart. 16, 1-7. (1. Kor. 5, 7. 8.)

<b>Sonnt.</b>	8	O Osterf. Maria i. Eg.		♀ ☉ ☉	sonnen- schein schön ☉ Unterg. 11 u. 14 m. n. ☉ ☉ ♀ ☉ in Erdnähe ☉ ☉ ♀ ☉ Utg. 8 3/4 u. n.
<b>Mont.</b>	9	2. Osterf. Sybilla, Mar.		☉ 10, 11. n., ☾	
<b>Dienst.</b>	10	Ezechiel, Dan., Macarius		☉ ☉ ☉	
<b>Mittw.</b>	11	Leo Pappi		☉ ☉ ☉	
<b>Donn.</b>	12	Julius, Zenobia		☉ ☉ ♀	
<b>Freitag</b>	13	Egessp. Patriz. Hermen.		☉ in Erdnähe	
<b>Samst.</b>	14	Tiburtius, Valer., Mar.		☉ ☉ ♀ ☉ Utg. 8 3/4 u. n.	

**15.** Pr. Wer da glaubt, daß Jesus sei der Christ ic. 1. Joh. 5, 1-6.  
Kath. Jesus bei verschlossenen Thüren. Joh. 20, 19-31. (1. Joh. 5, 4-10.)

<b>Sonnt.</b>	15	O Quas. Olympius B.		♀ in ♄	gelind ☉ 3, 39. n., ☉ ☉ ♀ * ☉ im ☉, ♀ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉, ☉ Utg. 9 1/2 u. n. ♀ * ♀, ☉ ☉ ♀ trüb ☉ in ♄, ♀ in ♄, ☉ ☉ ♀ ☉ Abw. v. Acq. 11 3/4 ndl.
<b>Mont.</b>	16	Daniel, Aaron, Callist.		☉ 3, 39. n., ☉ ☉ ♀ *	
<b>Dienst.</b>	17	Rudolf, Anicetus		☉ im ☉, ♀ ☉ ☉ ☉	
<b>Mittw.</b>	18	Ulmann, Eduard, Cleuth.		☉ ☉ ☉, ☉ Utg. 9 1/2 u. n.	
<b>Donn.</b>	19	Werner, Leo X.		♀ * ♀, ☉ ☉ ♀ trüb	
<b>Freitag</b>	20	Hermann, Sulpit. Victor		☉ in ♄, ♀ in ♄, ☉ ☉ ♀	
<b>Samst.</b>	21	Anselm B., Adolarius		☉ Abw. v. Acq. 11 3/4 ndl.	

**16.** Pr. Dazu seid ihr berufen ic. 1. Petri 2, 21-25.  
Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11-16. (1. Petri 2, 21-25.)

<b>Sonnt.</b>	22	O Mis. Cajus, Sotherus		☾, ☉ Unterg. 0 u. 54 m. v.	Sonnenaufgang v. 1. um 5 u. 40 M. " 8. " 5 " 26 " " 15. " 5 " 11 " " 22. " 4 " 58 " " 29. " 4 " 45 " Sonnenuntergang v. 1. um 6 u. 29 M. " 8. " 6 " 39 " " 15. " 6 " 49 " " 22. " 7 " 0 " " 29. " 7 " 10 "
<b>Mont.</b>	23	Georg, Adalbert		♂ in ♄, ♀ * ♀	
<b>Dienst.</b>	24	Albrecht, Fidelis		☾ 6, 31. v.,	
<b>Mittw.</b>	25	Markus Evang.		☉ in Erdferne. wind	
<b>Donn.</b>	26	Anacletus, Marc.		☉ ☉ ♀ regen	
<b>Freitag</b>	27	Anastasiuſ P., Zitha J.		♀ Unterg. 10 u. 7 m. n.	
<b>Samst.</b>	28	Vitalis		☉ ☉ ♀ wind	

**17.** Pr. Liebe Brüder, ich ermahne euch ic. 1. Petri 2, 11-20.  
Kath. Ueber ein Kleines ic. Joh. 16, 16-23. (1. Petri 2, 11-19.)

<b>Sonnt.</b>	29	O Jub. Petrus, Mart.		♀ Aufg. 2 u. 33 m. v.	Tageslänge den 1. 12 St. 49 M. " 8. 13 " 13 " " 15. 13 " 38 " " 22. 14 " 2 " " 29. 14 " 25 "
<b>Mont.</b>	30	Quirinus, Catharina.		☉ ☉ ♀ unſtet	

Du magst den Bauer ziehen und zuden, er bleibt doch immer auf seinen Mucken.



# April hat 30 Tage.

Vollmond den 2.  
geling und heiter.

Letztes Viertel den  
9. meist sonnige Tage.



Neumond den 16.  
macht veränderlich.

Erstes Viertel den  
24. bewirkt Regen und  
Wind.

## Jahrmärkte im April.

- |                                   |                           |                                     |
|-----------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|
| 1. Herrheim.                      | 10. Seelbach.             | 23. Kochendorf.                     |
| 3. Hirsensfeld.                   | Solothurn.                | Königshofen.                        |
| 9. Dertingen, bei<br>Maulbronn. † | Willingen. †              | Langenkandel.                       |
| Dornstetten, W.                   | Wallbüren.                | Oberzingen.                         |
| Freudenstadt. †                   | Wiesloch.                 | Rastatt.                            |
| Kirchheim, a. N.                  | Zell, a. Hamb. †          | Rotweil.                            |
| Langenau.                         | 12. Wödingen. †           | St. Jörgen.                         |
| Merlingen.                        | 15. Nördlingen.           | Weyl.                               |
| Mutterstadt.                      | (Messe.)                  | 24. Kenzingen. †                    |
| Oehringen.                        | 16. Bischofsch. a. Neck.  | Ochsenburg.                         |
| Thann.                            | Dechingen.                | Philippshurg.                       |
| 10. Achern.                       | Niedlingen.               | Reichenbach.                        |
| Bahltingen.                       | Schönau, i. Wiesenthal.   | (Kloster.)                          |
| Beilstein. †                      | Thingen, bei              | 25. Bischofsheim, an<br>der Tauber. |
| Blöchingen.                       | Waldbut. †                | Bretten.                            |
| Dettingen, u. L.                  | Weil, die Stadt. †        | Säckingen. †                        |
| Ellmendingen.                     | 17. Herrenalb, (Kloster.) | 26. Dürrenz. †                      |
| Erzingen, im                      | Hilsbach, b. Sch.         | Oberkirch.                          |
| Kleggan. †                        | Stettfeld, b. Bf.         | Böhrenbach. †                       |
| Frankfurt a. M.                   | 18. Ogenbach. †           | 29. Odenkoben.                      |
| (Messe.)                          | 19. Bernsch. i. Schw.     | Klingenmünster.                     |
| Groß-Laufens-                     | Neuenburg, am             | Leipzig, Messe.                     |
| burg. †                           | Aheln. †                  | Scheibhardt.                        |
| Herbolzheim.                      | Stoßach.                  | Schweigen.                          |
| Hörden, bei                       | 23. Böttwar.              | Wachenheim.                         |
| Gernsbach. †                      | Constanz, Messe.          | 30. Billigheim, bei<br>Mosbach.     |
| Hüfingen.                         | Donausching. †            | Freiburg i. Brög.                   |
| Keßl. Stadt. †                    | Glach. †                  | (Messe.)                            |
| Lenzkirch.                        | Grafenhäusen, t.          | Stein, am Aheln.                    |
| Mosbach.                          | Schwarzw. †               | Stühlingen. †                       |
| Offnadingen.                      | Gundelsheim.              |                                     |
| Oppenau.                          |                           |                                     |

## Besondere Viehmärkte.

- |                    |                   |                        |
|--------------------|-------------------|------------------------|
| 2. Engen.          | 4. Dürnbach.      | 10. Randern.           |
| Haslach i. Rggth.  | Nadolschzell.     | Neustadt, i. Schw.     |
| Pforzheim.         | Schopshelm.       | Mühlheim.              |
| Borderweidenth.    | 5. Emmendingen.   | 11. Billigheim, i. Pf. |
| 3. Randel.         | Frankenthal.      | Külshelm.              |
| Kirchheim, i. Pfz. | Griesler, i. Rgg. | 12. Essingen.          |
| Kirchheimbolnd.    | Zweibrücken.      | Freiburg, i. Brög.     |
| Mannheim.          | 6. Mühlheim.      | Schönau, i. Bth.       |
| Stoßach.           | 10. Carlstrube.   | Etlingen.              |
| 4. Grünstadt.      | Geesheim.         | Wachenheim.            |
| Herrheim.          | Gernsbach.        | 17. Hasloch.           |
|                    |                   | Langenbrücken.         |

- |                |              |                                     |
|----------------|--------------|-------------------------------------|
| 18. Ettenheim. | 23. Durlach. | 25. Billigheim, i. Pf.              |
| Grünstadt.     | 24. Achern.  | Heidelberg.                         |
| Brumens.       | Redargemünd. | 26. Bischofsheim, an<br>der Tauber. |
| Dürnbach.      | Rastatt.     | Etzholzheim.                        |
| 19. Lörrach.   | Weinheim.    |                                     |
| Zweibrücken.   |              |                                     |

## Feld- und Gartenbau.

Lüste öfter den Fruchtspeicher und sich die Frucht fleißig um, da der Kornwurm jetzt gefährlich wird. — Auf den Wiesen wässere nur bei Nacht und wenn das Wasser wärmer ist, als die Luft. Erdbwasser lasse nur auf moorige und Sumpfwiesen. Verebne die Maulwurfshäufen. — Auf dem Feld beende die Hafer- und Gerstensaaten. Richte die Acker für Kartoffeln, Hanf und Tabak recht sorgfältig. Dünge das Tabaksfeld. Egge die Luzernfelder scharf ab. — In der ersten Hälfte des Monats, wenn es nicht schon im März geschehen konnte, säe Tabak in die Kutschen oder Beete, gieße die Tabakskutschen fleißig, pfuhle sie und gieße darauf ab, jäte sie fleißig und überwirf sie mit feiner Composterde, damit die Pflänzchen nicht bloßliegen. Säe Klee, Luzerne und Espar unter Hafer und Gerste, gieße die Kleeäcker bei trübem, windstillen Wetter. Saue Miesemöhrensaamen. Säe Wicken, Erbsen, Ackerbohnen, Miesemöhren, Frührüben und Gelbrüben in Reihen, Letztere zu Samen dünn, zum Gespinnst sehr dicht und breitwürfig. Möhren auch zwischen Reppes und Winterfrucht. — Siecke Kartoffeln, Zuckerrüben, lege Bohnen, Welschkorn. Säe Ende Monats Hanf. — Samenpflanzen von Möhren, Nussrüben etc. nimm bei gelindem Wetter aus dem Keller oder Mietzen und setze sie in's Land. — Pflanze (verstopfe) Tabak. Pflanze Pflanzen decke bei kühlem Wetter mit Stroh. Lege Spargelbeete an. Versehe starke Kraut-, Salat- und Kohlrabenpflanzen. Gieße Kern- und Steinschalenbeete. Beginne mit Pflöpfen und Copulturn. Beschneide und hake die Hopfen. Im Weinberg schneide Reben, stecke Pfähle, lege Blindreben ein, fahre fort in jungen Weinbergen anlagen. Verlege alte Reben. Reinige die Bienenstöcke und füttere die Bienen, denen es an Nahrung fehlt.

Ein Geizhals war schwer erkrankt. Der Arzt erklärte, daß er höchstens noch 48 Stunden zu leben habe. Ach, das wäre entsetzlich, rief der Kranke, in drei Monaten ist erst Georgi, und ich habe den Mietzins schon bis dahin vorausbezahlt.



Künftler Monat.	Katholischer u. Evangelischer <b>M a i.</b>	Planeten - Lauf.	Anmerkungen.
		Witterung n. d. 100jäh. Kal.	
Dienst.	1 Bhlipp Jak., Walburga	(Jf. $\text{♂}$ , $\text{♀}$ , $\text{♂}$ )	Mendthau und kühl im Mai, Bringet Wein und vieles Get.
Mittw.	2 Athanasius, Sigmund	4, 38. v., i. V. $\text{♂}$	Pankraz- und Urbantag ohne Regen,
Donn.	3 † Erfindung	$\text{♂}$ Aufg. 9 u. 21 m. n.	Dann folgt ein großer Weinsiegen.
Freitag	4 Monica, Florian	$\text{♂}$ $\text{♀}$ u. $\text{♄}$	Der Mai kühl, Brachmonat naß,
Samst.	5 Gotthard, Pius V. Papsi	$\text{♂}$ Aufg. 11 u. 51 m. n.	Füllt den Bauern Fruchtböwen und Fas.
<b>18.</b> Br. Niemand sage, wenn er versucht wird ic. Jak. 1, 13-21. Kath. Vom Christ Hingang. Joh. 16, 5-14. (Jak. 1, 17-21.)			
<b>Sonnt.</b>	6 <b>Stant.</b> Joh. v. d. Bf, D.	$\text{♄}$ , $\text{♃}$ Unterg. 9 u. 50 m. n.	Ein kühler Mai, Bringt gut Gesehret.
Mont.	7 Cyriacus, Gottfried	$\text{♂}$ $\text{♂}$ $\text{♃}$ bewölkt	Vor Nachifrost bist du sicher nicht,
Dienst.	8 Mich. Ersch., Stanislaus	$\text{♀}$ $\text{♂}$ $\text{♄}$ Aufg. 1 1/2 u. v.	Bis das herein Servatius bricht.
Mittw.	9 Beatus, Hiob, Gregor	$\text{♃}$ 3, 36. v., i. E. N., $\text{♄}$ $\text{♃}$	Säe Metzig im wässrigen Zeichen des wachsenden Mondes.
Donn.	10 Gordian, Anton, Sap.	$\text{♃}$ in $\text{♄}$ , $\text{♀}$ $\text{♂}$ $\text{♃}$ kühl	Wenn es am ersten Mai kalt ist, oder ein Reif fällt, so gerathet die Frucht nicht.
Freitag	11 Ericus, Luise, Mans. V.	$\text{♀}$ Unterg. 10 u. 40 m. n.	Maifäserjahr, ein gutes Jahr.
Samst.	12 Pancratius		Kinder in $\text{♄}$ geboren.
<b>19.</b> Br. Seid Thäter des Wortes, und nicht Hörer allein ic. Jak. 1, 22-27. Kath. Vom Gebet. Joh. 16, 23-30. (Jak. 1, 22-27.)			
<b>Sonnt.</b>	13 <b>Stog.</b> Servatius, Em.	$\text{♀}$ $\text{♂}$ $\text{♃}$ bewölkt	Geboren in dem Zeichen der Zwillinge, Kannst du verrichten viele schöne Dinge; Hab' Lust zur Weisheit und Geschäftlichkeit, Studire wohl in deiner Jugendzeit; Sei fröhlich allezeit und auch kurzweilig; Wische dich in fremde Händel nicht vorzeitig; Rimmst du viel ein, so zahl auch aus geschwind, Und drehe neben Mantel nach dem Wind.
Mont.	14 Eyphan., Bonif. Christ.	$\text{♄}$ $\text{♄}$ u. $\text{♃}$ , $\text{♀}$ i. $\text{♄}$ , $\text{♀}$ $\text{♃}$	Sonnenaufgang
Dienst.	15 Sophia, Torquatus V.	$\text{♄}$ $\text{♄}$ , $\text{♄}$ deckt 11 u. v., $\text{♄}$	b. 6. um 4 u. 34 M.
Mittw.	16 Peregrin., Joh. v. Nep.	$\text{♄}$ 2, 48. v. unf. $\text{♄}$ , $\text{♃}$	* 13. * 4 * 23 *
Donn.	17 <b>Christi Himmelf.</b> Torq.	$\text{♄}$ $\text{♄}$ , $\text{♄}$ deckt 8 u. v.	* 20. * 4 * 14 *
Freitag	18 Ehrichona, Benant. Fel.	$\text{♄}$ $\text{♄}$ in $\text{♄}$ , $\text{♀}$ $\text{♄}$	* 27. * 4 * 7 *
Samst.	19 Potentiana, Cöl., Prud.	$\text{♄}$ , $\text{♄}$ $\text{♀}$ , $\text{♄}$ Utg. 11 1/2 u. n.	Sonnenuntergang
<b>20.</b> Br. Wir ermahnen euch aber, liebe Brüder ic. 1. Thess. 5, 14-24. Kath. Wenn der Tröster kommt. Joh. 15, 26. 27. u. 16, 1-4. (1. Petri 4, 7-11.)			
<b>Sonnt.</b>	20 <b>Staud.</b> Christ., Athan.	Abw. d. $\text{♄}$ 19° 55' nördl.	b. 6. um 7 u. 20 M.
Mont.	21 Constanz, Prudens.	$\text{♄}$ in $\text{♄}$ $\text{♄}$ Utg. 0 1/4 u. v.	* 13. * 7 * 30 *
Dienst.	22 Helena, Julia, J.	$\text{♄}$ in Erdferne, $\text{♄}$ $\text{♄}$	* 20. * 7 * 39 *
Mittw.	23 Desiderius V.	$\text{♄}$ $\text{♄}$	* 27. * 7 * 47 *
Donn.	24 Johanna, Eber	$\text{♄}$ 0, 37. v.	Tageslänge
Freitag	25 Urbanus, Gregor VII.	$\text{♄}$ $\text{♄}$ $\text{♃}$	den 6. 14 St. 46 M.
Samst.	26 Remig., Beda, Alfred	$\text{♄}$	* 13. 15 * 7 *
<b>21.</b> Br. Von den geistlichen Gaben will ich euch ic. 1. Kor. 12, 1-11. Kath. Wer mich liebt ic. Joh. 14, 23-31. (Apg. 2, 1-11.)			
<b>Sonnt.</b>	27 <b>Stingstf.</b> Eutropius,	$\text{♄}$ Aufgang 3 u. 35 m. v.	* 20. 15 * 25 *
Mont.	28 <b>Stingstf.</b> Wilhelm, G.	$\text{♄}$ Aufgang 1 u. 46 m. v.	* 27. 15 * 40 *
Dienst.	29 Maximilian, Theodosia	$\text{♄}$ im U sonnig	
Mittw.	30 <b>Quat.</b> Wigand, Felix V.	$\text{♄}$ $\text{♀}$ * $\text{♄}$ , $\text{♄}$ $\text{♄}$ u. $\text{♃}$	
Donn.	31 Petronella	$\text{♄}$ 3, 21. n. $\text{♄}$ Aufg. 8 1/3 n.	

Dreimal umgezogen, ist einmal abgebrannt.  
 Nichts ist so gut, nichts ist so fein, 's muß ein „aber“ stets dahinter sein.



# M a i h a t 31 T a g e .

Vollmond den 2.  
läßt Regen befürchten.  
Sichtbare Mondfinsterniß.

Letztes Viertel den  
9. kühl und feucht.

Neumond den 16.  
frisch und neblig. Un-



sichtbare Sonnenfinsterniß.

Erstes Viertel den  
24. heitere Frühlingstage.

Vollmond den 31.  
erzeugt Wärme und Gewölk.

## Jahrmärkte im Mai.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <p>1. Aalen.<br/>Auen, a. d. Teck.<br/>Blumberg.<br/>Buch.<br/>Ettenheimmünster.<br/>Freudenstadt.<br/>Gtengen.<br/>Heidenheim.<br/>Heilbronn, Messe.<br/>Hohenhaslach.<br/>Kirchberg.<br/>Löffingen. †<br/>Mannheim, Mess.<br/>Marbach. †.<br/>Oberndorf, a. N.<br/>Schenkenzell.<br/>Waiblingen, a. d. Enz. †<br/>Willingen. †<br/>Waldkirch.<br/>Waldshut. †<br/>Wolferweiler.<br/>Zell, i. Wieslth. †<br/>Zuzenhausen.</p> <p>2. Ichenheim.<br/>Nehmsfelden.<br/>Ueberlingen. †<br/>3. Bonndorf. †<br/>Safmershheim, a. Neckar.<br/>Heidelsheim, bei Bruchsal. †<br/>Inneringen.<br/>Lichtenau.<br/>Eriberg.<br/>Wehr.<br/>4. Emdau.<br/>6. Hasloch.<br/>Landau.<br/>Wilgartswiesen.<br/>7. Fehringen.<br/>Haslach, i. R. †.<br/>Offenburg.<br/>Pfullendorf. †<br/>Siegelbach.<br/>8. Gschfetten. †</p> | <p>8. Ertingen.<br/>Külshheim.<br/>Nedargeraich.<br/>St. Blasien im Schwarzw. †<br/>St. Georgen, bei Willingen. †<br/>Solothurn.<br/>Zweibrücken.<br/>9. Gppingen.<br/>Furtwangen. †<br/>10. Engen. †<br/>13. Kirchheim, i. Pfalz. †<br/>Münchweiler, in Pfalz.<br/>14. Bennighem.<br/>Bühl.<br/>Halgerloch.<br/>Schramberg. †<br/>Tann.<br/>Tiefenbrunn. †<br/>15. Galw.<br/>Friedrichthal. †<br/>Kürnbach, b. Britt.<br/>Müllheim. †<br/>Pirmasens.<br/>Strümpfelbrunn.<br/>Weinheim.<br/>16. Kandell.<br/>17. Speyer.<br/>18. Lauffen, Dorf.<br/>20. Orombach.<br/>Kaiserslautern.<br/>Malkammer.<br/>21. Eberbach, a. Neck.<br/>Eigeltingen.<br/>Gernsbach.<br/>Heidelberg, Mess.<br/>Königsbach. †.<br/>Lorch.<br/>Neustadt, i. Sch. †<br/>Rangendingen.<br/>Rottweil.<br/>Waldstadt.<br/>22. Emmendingen. †</p> | <p>22. Gessingen. †<br/>Klosterwald. †<br/>Langensteinbach. †<br/>St. Wendel.<br/>Tettingen, bei Waldshut. †<br/>23. Heubach.<br/>Nadolphzell.<br/>Staufsen, Stadt.<br/>Wolsach, i. R. †.<br/>25. Gutenber.<br/>27. Schaffhausen.<br/>28. Naach.<br/>Alpirsbach. †<br/>Dürkheim.<br/>Germersheim.<br/>Kehl, Stadt. †<br/>Leichingen.<br/>Langenau.<br/>Leinstetten.<br/>Dehringen.<br/>29. Achern.<br/>Altheim.<br/>Badnang. †<br/>Wahltingen.<br/>Wilschoshheim, an d. Tauber.<br/>Dautenzell.<br/>Groß-Lauffen- burg. †<br/>Herbolzheim.<br/>Hüfingen.<br/>Kadelburg.<br/>Kuttlingen. †<br/>Menzingen, bei Bretten.<br/>Möcktrich.<br/>Nedarech.<br/>Neudenu.<br/>Rustloch.<br/>Schopshheim.<br/>Seelbach.<br/>Solothurn.<br/>Todtmoos.<br/>Trochtelfingen.<br/>Willmaen. †<br/>Wtmussen, a. Bg.</p> |
|---|---|--|

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <p>29. Zell, a. Harmb. †<br/>Zurzach, Messe.<br/>30. Wiberach, i. R. †.<br/>Eichtersheim.<br/>(Sf. u. Letzwm.)</p> | <p>31. Allensstatg.<br/>Großelfingen.<br/>Neustadt, b. Wsch.<br/>Oberkirch.</p> | <p>31. Stettinwenden.<br/>Weingarten, bei Durlach.</p> |
|--|---|--|

## Besondere Viehmärkte.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <p>1. Kandell.<br/>Kirchheim, i. Pf.<br/>Kirchheimboland<br/>Mannheim.<br/>Stodach.<br/>2. Grünstadt.<br/>Herheim.<br/>Quirnbad.<br/>Nadolphzell.<br/>Schopshheim.<br/>3. Emmendingen.<br/>Frankenthal.<br/>Fretburg, i. Brög.<br/>Griesen, i. R. †.<br/>Zweibrücken.<br/>4. Lichtenau.<br/>7. Möhringen, (zu gleich Schafm.)<br/>Pforzheim.</p> | <p>7. Schönau, b. Obb.<br/>Borberwedenh.<br/>Weil, die Stadt.<br/>8. Annweiler.<br/>Carlsruhe.<br/>Edesheim.<br/>Mosbach.<br/>Külshheim.<br/>Sinsheim.<br/>9. Müllheim, i. Pf.<br/>Külshheim.<br/>10. Essingen.<br/>Gernsbach.<br/>Kastatt.<br/>Schönau, i. Wsch.<br/>14. Kahren.<br/>15. Bühl.<br/>Hasloch.<br/>16. Ettenheim.</p> | <p>16. Grünstadt.<br/>Pirmasens.<br/>Quirnbad.<br/>17. Kenzingen.<br/>Lörrach.<br/>Nothweil, am Kaiserstuhl.<br/>Wachsenheim.<br/>21. Gppingen.<br/>Ettlingen.<br/>Wachsenheim.<br/>22. Heilbronn.<br/>23. Willighem, i. Pf.<br/>30. Wilschoshheim, an d. Tauber.<br/>Donaueshingen.<br/>Weingarten, bei Durlach.<br/>31. Durlach.</p> |
|--|---|--|

## Feld- und Gartenbau.

Speichererträge wie im April, reichte Scheuer und Tenne her. — Auf die Wiesen kehre das Wasser nach trocknen, hellen Tagen, aber nur des Nachts. — Garten und Feld. Pflanz noch Tabak, jäte und gieße die Kutschen fleißig, sind die Pflänzchen stark genug, so gieße sie, rupfe und verjee sie auf's Feld. Bei trockenem Wetter gieße an die Segstellen. Erbe auch Kraut, Erdkohlraben etc., überlege die Kartoffeläcker. Ueberlege oder walze die Sommerfaat. Säe Welschkorn, Mohn, Buchwazen. Kopsalat, Erbse, Endivien, Lauch. Gieße fleißig am Morgen. Halte die Baumschule rein, ysproye in Stamm und Rinde, oculire Steinoßst. Vertilge die Raupen, welche jetzt am Abend dicht zusammenstehen. Nimm den im vorigen Jahre oculirten Stämmchen den Verband ab. Dieb den Hopfen Stangen und binde sie auf. — Im Weinberg selge bei trockenem Wetter, brich die unnöthigen Augen aus. — Im Bienenstand sorge für Reinhaltung und Raum. Die Bienen fangen zu schwärmen an.







# Juni hat 30 Tage.

Letztes Viertel den 7. ist zu Gewittern geneigt.

Neumond den 14. bringt abwechselnde Witterung.



Erstes Viertel den 22. ist noch nicht beständig.

Vollmond den 29. macht sonnig und warm.

## Jahrmärkte im Juni.

- |                        |                       |                        |
|------------------------|-----------------------|------------------------|
| 1. Basel.              | 13. Waldbut. †        | 25. Aberg.             |
| Kirchheim, u. L. †     | 14. Becherbach. †     | Krenzach.              |
| 4. Karlsruhe, Mess.    | Gersbach.             | Lenzkirch.             |
| Marzdorf, a. Pf.       | sc. Grafenhausen, i.  | Mosbach, zugsch.       |
| Niedlingen.            | Schwarz. †            | Leinentuchm.           |
| St. Mergen.            | Waltenbuch.           | Neckargemünd.          |
| Schlengen.             | 15. Burlödingen.      | Ehingen, bei           |
| Singen. †              | 17. Vorderweidenth.   | Waldbut. †             |
| Steinheim, an d.       | 18. Möhringen, † zu-  | 26. Vietighheim, † zu- |
| Murr.                  | gleich Schafm.        | gleich Flachs m.       |
| Sulzburg.              | Schramberg. †         | Gochsheim.             |
| Well, d. Stadt. †      | 19. Hörden, bei       | St. Georgen, bei       |
| 5. Bruchsal.           | Gernsbach. †          | Willingen. †           |
| Elz. †                 | 20. Furtwangen. †     | 27. Schwenningen.      |
| Klein-Gartach.         | 21. Birkenfeld.       | 28. Dürmenz. †         |
| Mönchweiler. †         | Hayingen.             | Pfalzgrafenwe-         |
| 7. Eppingen. †         | 22. Kirchheim, u. L., | Stoach. [Her.          |
| 8. Sulz, a. Neckar. †  | (Wollmarkt.)          | Waldürn.               |
| 10. Willigheim, i. Pf. | 24. Annweiler.        | 29. Vörsheim.          |
| Nördlingen.            | Berg.                 | Dierningen.            |
| (Wesse.)               | Donauerschlag. †      | Hornberg. †            |
| 11. Stühlingen. †      | Feldstsch.            | Pfeffelbach.           |
| Thann.                 | Kirchheim, u. L.      | Schönau, i. Wth.       |
| 12. Malsch, b. Wiesl.  | Langenbeutlingen      | Wimpfen, i. Ehl.       |
| Pforzheim.             | Oppenau.              | 30. Heilbronn, Woll-   |
| Stetten, a. f. M. †    | Kottweil.             | markt.                 |
| 13. Ettenheim. †       | Stetten, a. Hsb.      | Schlattch.             |
|                        | Strasbourg, Mess.     |                        |
|                        | sc.                   |                        |

## Besondere Viehmärkte.

- |                   |                        |                        |
|-------------------|------------------------|------------------------|
| 1. Müllheim.      | 7. Frankenthal.        | 18. Wachenheim.        |
| 4. Bruchsal.      | Grtesfen, i. Klgg.     | 19. Hasloch.           |
| Hadlach i. Kggth. | Zweibrücken.           | 20. Grünstadt.         |
| Pforzheim.        | 11. Randern.           | Pfemafens.             |
| Vorderweidenth.   | Schönau, b. Hbb.       | Dutrnach.              |
| 5. Kandel.        | 12. Karlsruhe.         | 21. Lörrach.           |
| Kirchheim, i. Pf. | Geesheim.              | Neuhausen, b. Pf.      |
| Kirchheimbo land  | Gernsbach.             | Zweibrücken.           |
| Mannheim.         | Neustadt, i. Schw.     | 25. Durlach.           |
| Stoach.           | Mühlheim.              | Gochsheim.             |
| Wöfingen.         | 13. Willigheim, i. Pf. | 26. Langenbrücken.     |
| 6. Grünstadt.     | Kilsheim.              | Schwenningen.          |
| Herrheim.         | 14. Eppingen.          | Weinheim.              |
| Dutrnach.         | Fretsburg, i. Brdg.    | 27. Willigheim, i. Pf. |
| Raboldshell.      | Rastatt.               | 28. Eichholzheim.      |
| Schopshelm.       | Schönau, i. Wth.       | Waldkirch.             |
| 7. Emmendingen.   | 18. Gillingen.         |                        |

## Feld- und Gartenbau.

Rüste Alles zur Heuet. Auf den Wiesen bessere Brüden und Wege aus. 14 Tage vor und 14 Tage nach der Heuet darf nicht gewässert werden. Das Gras ist reif, wenn die meisten Gräser vollständig blühen, später geschnitten wird das Heu strohig, kraftlos und hart. In Feld und Garten ist jetzt fleißiges Hacken und Reinhalten eine Hauptsache, selbst Möhren und dergleichen gedeihen nur geschäft und gejätet. Fahre fort Tabak zu setzen. Hacke und häuße Kartoffeln und Tabak. Beginne mit dem Kleemähen, sobald der deutsche Klee blüht und die Luzerne frische Aeste getrieben hat; suche den Klee rasch zu trocknen, ohne viel zu wenden. Lege nochmals Welschkorn. Sie Buchwaizen, Spinat, Kopfsalat, Gurken, stude Bohnen, Erbsen, Winterrettig, gieb den Bohnen Stangen, verpflanze Blumenstohl, Kopfstohl, Majoran, Thymian, rothe Rüben, Dickrüben, Erdkohlraben und Kraut. Verseze Winterzwiebeln, binde Sommerendivien, durchrupfe Gelbrüben ac. wo sie zu dicht stehen. Gieße am Abend, bringe bei nasstem Wetter Laubennist an die Gurkenstöcke, die man in gewärmten Mistbeeten zieht. Schneide den Repps früh im Thau, damit er nicht ausfällt, behacke sogleich die darunter gesäten Gelbrüben. Behacke die Baumshule. Nimm den Verband von Stämmchen, welche vor vier Wochen oculirt wurden. Vertilge Raupen. Bis Johann oculire außs treibende Auge. Im Hopfgarten hacke, häuße und binde an. Im Berg bich unnütze Triebe aus, zu lange kürze ein. Den Bienenstand halte von Spinnweben rein, fasse die jungen Schwärme, mache Ableger. In der Seidenrauperey lege am Anfang des Monats die Seidenraupeneier zum Auskriechen an warme, doch nicht von der Sonne beschienene Orte.

## Auf Einen kommt's nicht an!

Der Pfalzgraf am Rhein wollte einmal aus dem weltberühmten Heidelberger Faß trinken. Er schrieb dem Bürgermeister: es möge Jeder ein Maas Wein in das Faß schütten, damit er sich rühmen könne, daraus getrunken zu haben. Der Bürgermeister dachte: ob Einer Wasser oder Wein einschüttet, darauf kommt's nicht an, er that's also mit Wasser. Jeder war so klug wie er, dachte wie er, Jeglicher holte sein Maas vom Brunnen und als der Pfalzgraf vom Inhalt des Fasses proben wollte, zapfte man fast nichts als Wasser. — Auf Einen kommt's nicht an!



Siebenter Monat.	Katholischer u. Evangelischer <b>Julii oder Heumonat.</b>	Planeten-Lauf. Witterung n. d. 100jäh. Kal.	Anmerkungen.
<p>26. Pr. Ich halte es dafür, daß dieser Zeit Leiden ic. Röm. 8, 18-28. Kath. Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20-24. (1. Petri 3, 8-15.)</p>			
Sonnt.	1 <b>64.</b> Theobald, Simeon	☾ in Erdnähe, ☾ ♂ ♀	<p>Es ist das Wetter drei Sonntage vor Jakob schön, so wird gut Korn gefäet, so es anhält; regnet's, so bringt's schlecht Korn hervor. Regnet's auf Jakob, so sollen die Eicheln verderben. Den Julius und August hat man gern trocken und warm, wovon man sich einen guten Wein verspricht. Der Vormittag des Jakobtages bedeutet die Zeit vor Weihnachten, und der Nachmittag die Zeit nach Weihnachten, woraus zu urtheilen, wie die Witterung sein möchte. Was Julius u. August am Wein nicht kochen, das kann der September auch nicht braten. Wer nicht geht mit dem Rechen, Wenn die Fitegen und Bienen stechen, Muß im Winter gehn mit dem Strohsack Und fragen: hat Niemand Heu feil? Kinder im <del>JK</del> geboren. Bist in des Löwen Zeichen du geboren, So liebe Wahrheit und Gerechtigkeit, Sei listig und beherzt, wie er, im Streit, Jedoch gib keinen Raum dem Horn der Thoren; Arbeit treu in Amt, Beruf und Pflicht, Und trachte nach den großen Ehren nicht.</p>
Mont.	2 Maria Heimsuchung	☾ Aufg. 10 u. 36 m. n.	
Dienst.	3 Cornelius, Mustiola	☾ ♂ ♀, ☾ ♂ ♀ schön	
Mittw.	4 Ulrich Bischof	☉ in größter Entfernung	
Donn.	5 Wendelin, Joa, Numer.	☾ Aufg. 11 u. 35 m. n.	
Freitag	6 Esajas, Dominika G.	☾ 2, 2. n., ♂ ♂ ♀ warm	
Samst.	7 Joachim, Cla. Willibald	☾ ♀ in <del>JK</del> ge-	
<p>27. Pr. Seid alleseamt gleich gesinnet ic. 1. Petri 3, 8-15. Kath. Jesus speist 4000 Mann. Mark. 8, 1-9. (Röm. 6, 3-11.)</p>			
Sonnt.	8 <b>65.</b> Kilian, Elisabeth	☾ im ♀ witter-	
Mont.	9 Cyrillus, Zeno	♀ ♂ ♀, ☾ ♂ ☽ haft	
Dienst.	10 7 Brüder, Rufina	♀ Aufg. 2 u. 24 m. v.	
Mittw.	11 Kadel, Herm., Pius I.	♀ * ☽, ☾ ♂ ♀ schwül	
Donn.	12 Nabor, Lydia	☾ ♀ ♂ ☽ * ☉, ☾ ♂ ☽	
Freitag	13 K. Heinrich, Joh. Dual.	☾ ♂ ♀ donner	
Samst.	14 Bonaventura	☾ 4, 36. v. regen	
<p>28. Pr. Wisset ihr nicht, daß Alle ic. Röm. 6, 3-11. Kath. Von falschen Propheten. Matth. 7, 15-21. (Röm. 6, 19-23.)</p>			
Sonnt.	15 <b>66.</b> Margaretha, Ap. T.	♀ Aufg. 9 u. 38 m. n.	
Mont.	16 Hilarius	☾ Hundstage Anf. regen	
Dienst.	17 Alexius, Arthur	☾ in Cf., ♀ i. <del>JK</del> ☾ ♂ ♀	
Mittw.	18 Maternus, Camill. G.	☾ ♂ ♀, ☾ Unterg. 10, 10 n.	
Donn.	19 Rosina, Vinzenz, Ruff.	♂ ♀ ♀ bewölkt	
Freitag	20 Arnold, Hier. Aemil. Eli	☾ Unterg. 10 u. 39 m. n.	
Samst.	21 Arbogast, Dieterich	[den 23: ☉ in <del>JK</del> ] trüb	
<p>29. Pr. So wir sagen, daß wir Gemeinschaft mit ihm haben ic. 1. Joh. 1, 6-10. Kath. Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16, 1-9. (Röm. 8, 12-17.)</p>			
Sonnt.	22 <b>67.</b> Maria Magdalena	☾ 8, 24. v., ♀ * ♀, ♀ dir.	<p>Sonnenaufgang d. 1. um 4 u. 2 M. ☽ 8. ☽ 4. ☽ 7. ☽ ☽ 15. ☽ 4. ☽ 14. ☽ ☽ 22. ☽ 4. ☽ 22. ☽ ☽ 29. ☽ 4. ☽ 30. ☽ Sonnenuntergang d. 1. um 8 u. 5 M. ☽ 8. ☽ 8. ☽ 2. ☽ ☽ 15. ☽ 7. ☽ 57. ☽ ☽ 22. ☽ 7. ☽ 50. ☽ ☽ 29. ☽ 7. ☽ 41. ☽ Tageslänge den 1. 16 St. 3 M. ☽ 8. 15. ☽ 55. ☽ ☽ 15. 15. ☽ 43. ☽ ☽ 22. 15. ☽ 28. ☽ ☽ 29. 15. ☽ 11. ☽</p>
Mont.	23 Apollinar., Libarius	☾ i. U, ♀ a. <del>JK</del> i.	
Dienst.	24 Christina, Bernhard	☾ ♂ ☽ (gr. <del>JK</del> v. ☉)	
Mittw.	25 Jakob, Christoph	☉ Abwch. v. Aeq. 19 3/4 n.	
Donn.	26 Anna, Polybius	☾ ♂ ♀ gewit-	
Freitag	27 Bantaleon, Martha	☾ ☾ ♂ ♀ u. ♂ ter-	
Samst.	28 Nazarius, Cels. v. P.	♀ ♂ ☽ haft	
<p>30. Pr. So sind wir nun, liebe Brüder ic. Röm. 8, 12-17. Kath. Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19, 41-47. (1. Kor. 10, 6-13.)</p>			
Sonnt.	29 <b>68.</b> Beatrix, Felix	☾ 6.55. u. Aufg. 8 1/2 u. n.	
Mont.	30 Jacobea, Abdon. Sennen	☾ ♂ ♀ wind	
Dienst.	31 Germanus, Ignat. v. L.	☾ i. Erdn. ☾ Aufg. 9 1/3 un..	
<p>Den Baum an der Frucht, den Duben an der Zucht.</p>			



# Juli hat 31 Tage.

Letztes Viertel den  
6. erzeugt Gewitterluft.

Neumond den 14.  
verursacht Gewitter und  
Regen.



Erstes Viertel den  
22. ist unbeständig.

Vollmond den 29.  
läßt Wind mit Regen  
erwarten.

## Jahrmärkte im Juli.

- |                         |                                       |                         |
|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------|
| 1. Franenthal.          | 10. Baißingen, a. der Enz. †          | 25. Blumberg.           |
| 2. Haslach, i. Rth. †   | 11. Gappel-Rodeck. †                  | Bonnendorf. †           |
| 3. Hilsbach, b. Sch. †  | 12. Aach.                             | Buchen.                 |
| 4. Höhrenbach. †        | 13. Feldbrennach. †                   | Ettlingen.              |
| 5. Badenweiler.         | 14. Empfingen. †                      | Friedenstadt. †         |
| Dallau.                 | 15. Keldrennach. †                    | Frisolshelm. †          |
| Detzheim. †             | 16. Ditzingen.                        | Grünstadt.              |
| Regel. †                | 17. Mösflsch.                         | Bundelsheim.            |
| 4. Febringen.           | 18. Elmach.                           | Haylingen.              |
| Ertberg.                | 19. Marbach.                          | Helbenheim.             |
| 5. Mönchweiler. †       | 20. Oppenheim.                        | Inneringen.             |
| 8. Dettingen, b. Ol.    | 21. Oberndorf, a. R. †                | Leimstetten.            |
| Kochendorf.             | 22. Bräunlingen. †                    | Schluch.                |
| 9. Bischofsb., a. d. T. | 23. Rellingen.                        | Stauffen, Stadt.        |
| Obrigheim.              | 24. Klein-Lauffenb. †                 | Tiefenbrunn. †          |
| Osterburken.            | 25. Möhringen, † zu<br>gleich Schafm. | Willingen. †            |
| 10. Berneck, i. Schw.   | 26. Imhausen.                         | Waldshut. †             |
| Defringen, bei D.       | 27. Zweibrücken.                      | 26. St. Wendel.         |
| Bruchsal.               | 28. Alen.                             | 27. Todmoos.            |
| Solothurn.              | 29. Altkirch, i. Sng. †               | 30. Neustadt, i. Sch. † |
|                         | 30. Wickenfeld.                       | 31. Geisingen. †        |
|                         |                                       | Strümpfelbrun.          |

## Besondere Viehmärkte.

- |                 |                          |                        |
|-----------------|--------------------------|------------------------|
| 2. Engen.       | 5. Griessen, i. Kgg.     | 17. Hasloch.           |
| Bforzheim.      | Zweibrücken.             | Knittlingen.           |
| Vorderweidenth. | 6. Müllheim.             | 18. Grünstadt.         |
| 3. Bundelsheim. | 9. Randern.              | Birmasens.             |
| Randl.          | 10. Bischofsb., a. d. T. | Quirnach.              |
| Kirchheimboland | Carlsruhe.               | 19. Kürnbach, b. Br.   |
| Mannheim.       | Wesheim.                 | Langenleinsbach.       |
| Stodach.        | Mühlheim.                | Lörrach.               |
| 4. Grünstadt.   | 11. Willigheim, i. Pf.   | Nothweil, a. Kstl.     |
| Herrheim.       | Ettenheim.               | Zweibrücken.           |
| Quirnach.       | 12. Essingen.            | 24. Ettlingen.         |
| Radolshzell.    | Freiburg, i. Breg.       | 25. Willigheim, i. Pf. |
| Schopsheim.     | Königsbach.              | 26. Waldkirch.         |
| 5. Emmendingen. | Nastatt.                 | 30. Weil, die Stadt.   |
| Franenthal.     | Schnau, i. Wth.          | 31. Schriesheim.       |
| Bernsbach.      | 16. Durlach.             |                        |
|                 | Wachenheim.              |                        |

## Feld- und Gartenbau.

In diesem Monat gehet gewöhnlich die Heut zu Ende und die Getreideerndte beginnt, für welche Alles gerichtet sein muß. Auf den Wiesen ebne gleich nach der Heu-

erndte die Fahrgeleise aus, richte die Wässerungsgräbchen her und wässere — aber erst 14 Tage nach der Heut, bei trockenem Wetter und nur des Nachts, nte bei heißem Sonnenschein. In Feld und Garten brauche die Hacke fleißig. Hacke und häufe Kartoffeln, Dickrüben, Möhren und Tabak. Siehe Dickrüben bei feuchtem Wetter mit Jauche. Bessere den Tabak aus, wo noch Stöcke fehlen; köpfe und getze austreibende Stöcke. Bei gutem Wetter esse mit der Getreideerndte, bei Regen stelle es auf Puppen, d. h. stelle 3—4 Garben aufrecht und spreize eine darüber; behacke und pfuhle sogleich die Stoppelmöhren, gipse den Klee, fahre die leere Stoppel ungesäumt um und säe die Nachfrucht, als: Weißrüben, Widen, Grünfütterwelschkorn ic. Bereite das Feld zur Keypsaat vor. — Nimm die Fahnen vom Welschkorn. Brich die Gurken- und Melonentriebe aus, damit sie reicher tragen. — Sae Endivien, Kresse, Körbel, Feldsalat, Spinat, Erbsen und Bohnen, setze Endivien, Rosen- und Winterföhl, nimm Segzwiebeln aus und bewahre sie trocken auf. — Hacke und häufe fleißig an Gurken, Salat, Bohnen und Sellerie. Nimm den reifen Samen ab von Anis, Senf, Spinat, Schnittföhl, Erbsen, Körbel, Rapuzeln, Haberswurzel, Rettig, Petersillen und Zwiebeln. — Pflanze die leeren Stellen in Spargelbeeten nach. — An veredelten Bäumen schneide die wilden Triebe ab. Nach warmem Regen Ende des Monats oculire auf's schlafende Auge. — Reife Kirshen und Sommerobst brich früh Morgens, noch vor dem starken Sonnenschein, weil sie schmachhafter bleiben. — Im Weinberg selge zum zweiten Mal und hestie auf. Beim Hacken darf nicht zu weit vorgenommen werden, damit der Boden recht locker wird und die Sonne einwirken kann. — Im Bieneustand sorge am heißen Mittag für Schatten, gieb den Stöcken Auffäße, damit die Bienen Raum zu neuer Arbeit bekommen; zapfe öfter Honig ab und vertausche die alten Honigscheiben mit leeren. — Die Seidenzucht fordert jetzt die meiste Sorgfalt, hüte dich vor Allem nasses Laub zu geben, trockne es vorher auf dem Speicher; Reinlichkeit und Füttern bei Tag und Nacht ist die Hauptsache. Je anhaltender sie gefüttert werden, desto rascher verpuppen sie sich, je schneller sie sich verpuppen, desto mehr Seide geben sie.

Wer allezeit hinter'm Ofen sitzt,  
Nur Grillen fängt und Hölzlein spitzt,  
Und fremde Länder nicht beschaut,  
Der ist ein Aff' in seiner Haut.

Wenn Fuchslein eine Predigt thut,  
So achte deiner Gänse gut.



Achter Monat.	Katholischer u. Evangelischer August.	Planeten-Lauf.	Anmerkungen.
Mittw.	1 Petri Kettenfeier	♀ Mgs. i. grst. Ausweich.	It's im August und in der ersten Hälfte des Septembers schön und warm, so ist es dem Weinstock zuträglich.
Donn.	2 Bort., Gustav, Alphons	♃ in ♄ zurück, ♀ * ♂	Höhenrauch im Sommer, deutet meist auf strengen Winter.
Freitag	3 Joh. Steph. Ersf., August	♃ ♀ □ ♄, ♄ Aufg. 10 1/2 n.	Maria Himmelfahrt klar Sonnenschein, Bringt gern viel und guten Wein.
Samst.	4 Dominikus	♃ 9, 56. n., im ♄ schön	Um Sanct-Laurenti Sonnenschein, Bedeut' ein gutes Jahr von Wein.
31. Pr. Nun wir denn sind gerecht worden ic. Röm. 5, 1-5. Kath. Vom Phariseer und Zöllner. Luk. 18, 9-14. (1. Kor. 12, 2-11.)			
Sonnt.	5 Gd. Oswald, Mar. Sch.	♃ ♀, ♄ Aufg. 11 u. n.	In der Gerst' nicht zabelt, Im Herbst nicht früh aufsteht, Der schau, wie's ihm im Winter geht.
Mont.	6 Sirtus, Berklär. Christi	♃ Aufg. 0 u. 30 m. v.	Rinder in der 3 <sup>ten</sup> geboren.
Dienst.	7 Afra, Danat. Kaj., Ulrika	♃ Aufg. 10 u. 43 m. n.	Wer in der Jungfrau Zeichen wird geboren, Der ist zu schönen Tugenden erkoren, Die zu des Lebens einzigem Genuß, Er stets mit Lust und Eifer üben muß. Klug, funstreich, freundlich, froh und fromm zu werden, Macht in der Jugend schon dein Blick auf Erden. Die Kaufmannschaft bringt dem nur großes Glück, Der mit Verstand sie treibt und mit Geschick. Ein frommes Weib, die beste aller Gaben, zu lieben macht dich reich in dieser Zeit, Und du wirst keine Widerwärtigkeit Bei großen und bei kleinen Herren haben.
Mittw.	8 Reinhard, Cyriacus	♀ in ♄, ♄ ♀ hell	
Donn.	9 Romanus, Erikus	♀ in ♄, ♄ ♀ Zahl	
Freitag	10 Laurentius	♀ * ♀ reiche Sternschnuppen	
Samst.	11 Ignatius, Sus. Tib. Her.	♃ ♀	
32. Pr. Gelobet sei Gott, der Vater unsers Herrn Jesu Christi ic. 1. Petri 1, 3-9. Kath. Lauber und Summer. Mark. 7, 31-37. (1. Kor. 15, 1-10.)			
Sonnt.	12 G10. Clara, Abele	♃ 7, 27. n. ♀ a. Abstr. i.	
Mont.	13 Hypolit, Cassi. Concord.	♃ i. ♄. (Größt. Glanz)	
Dienst.	14 Samuel Eusebius	♃ □ ♃	angenehm
Mittw.	15 Mar. Himmelf. Kath. Feiert.	♃ Unterg. 8 u. 32 m. n.	sonnig
Donn.	16 Tod. Koch., Hyacinth. J.	♃ ♀ ♃	
Freitag	17 Liberatus, Verona	♃ * ♃, ♄ Utg. 9 u. n.	
Samst.	18 Agavitus, Helena	♀ Unterg. 8 u. 11 m. n.	
33. Pr. Die Welther seien unterthan ihren Männern ic. Ephes. 5, 22-31. Kath. Warmherziger Samariter. Luk. 10, 23-27. (2. Kor. 3, 4-9.)			
Sonnt.	19 G11. Gebaldus, Ludov.	♃ im ♃, ♄ Utg. 9 1/2 u. n.	
Mont.	20 Bernhardus	♃ 9, 8. n., ♀ □ ♃, ♄ ♃	
Dienst.	21 Brivatus, Franz. Hartw.	♃ ♀ □ ♃, ♄ * ♃, ♄ ♃	
Mittw.	22 Synphorian, Timoth.	♃ Abw. v. Aeq. 11° 55' n.	
Donn.	23 Philippus, Zachäus	♃, ♃ in ♄, ♀ ♃ ♃, ♄ ♃ ♃	
Freitag	24 Bartholomäus	♀ * ♃ bewölkt	
Samst.	25 Ludwig	♀ in ♄, ♄ ♃ ♃ sonnig	
34. Pr. Ihr Kinder seid gehorsam euren Eltern ic. Ephes. 6, 1-4. Kath. Zehn Aussägige. Luk. 17, 11-19. (Gal. 3, 16-22.)			
Sonnt.	26 G12. Severus, Zephir.	♀ ♃ ♃, ♃ retr. niq	
Mont.	27 Gebhard, Jos.	♃ 1, 55. n. i. ♄, ♄ ♃	
Dienst.	28 Augustinus	♃ Hundstage Ende	
Mittw.	29 Joh. Enthauptung	♃ Aufgang 8 u. 0 m. n.	
Donn.	30 Felix, Adolf, Rosa	♃ ♀ ♃ regen	
Freitag	31 Rebecca, Raymund, Pan.	♃ im ♄, ♄ Aufg. 8, 36. n.	

Den 15.: Geburtsfest des Großherzogs.

Sonnenaufgang	
d. 5.	um 4 U. 40 M.
= 12.	= 4 = 49 =
= 19.	= 4 = 59 =
= 26.	= 5 = 9 =
Sonnenuntergang	
d. 5.	um 7 U. 31 M.
= 12.	= 7 = 19 =
= 19.	= 7 = 7 =
= 26.	= 6 = 53 =
Tageslänge	
den 5.	14 St. 51 M.
= 12.	14 = 30 =
= 19.	14 = 8 =
= 26.	13 = 44 =



# August hat 31 Tage.

Letztes Viertel den  
4. heitert auf.

Neumond den 12.  
macht sonnig und schön.



Erstes Viertel den  
20. warm und trocken.

Vollmond den 27.  
bringt Gewitter und  
Regen.

## Jahrmärkte im August.

- |                       |                             |                          |
|-----------------------|-----------------------------|--------------------------|
| 1. Heppenheim.        | 16. Casimersheim, a. Nedar. | 24. Wimsen, a. Bg.       |
| Schriesheim.          | Wiedar.                     | Zell, a. Hamrb.†         |
| Sietzbach, bet        | Lodmoos.                    | Buzenhausen.             |
| Wühl. 18. Güglingen.  | 25. Schaffhausen.           |                          |
| 5. Malterdingen.      | 19. Osenbach, i. Pfz.       | 26. Annweiler.           |
| Kaiserslautern.       | 20. Groß-Lauftenb.†         | Dürkheim.                |
| 6. Wühl.              | Wiedar.                     | Gernsheim.               |
| 7. Bergzabern.        | Sinsheim.                   | Klingennünster.          |
| Elz.†                 | Stülzingen.†                | Laumersheim.             |
| 8. Wolsch, i. Kzt.†   | 21. Widesheim.              | 27. Bischofsb., a. d. E. |
| 9. Oberkirch.         | Klosteralb.†                | Eberbach, a. Nedar.      |
| 10. Altkirch, im Sbg. | Kuttlingen.†                | Siegholzheim.            |
| Chrenstetten.         | Lahr.†                      | Heitersheim, im          |
| Griffen, i. Kl.†      | Birmasens.                  | Breisgau.                |
| Heilbronn, Mes. 22.   | Breisach.                   | Hornberg.†               |
| Helmstadt, [se.       | Nadolphzell.                | Kadelburg.               |
| Mutau.                | St. Georgen, bei            | Möhringen,† zu-          |
| Wolferweiler.         | Willingen.†                 | gleich Schafm.           |
| 12. Gensoborn.        | 23. Mühlburg.               | Bullendorf.†             |
| Kirchheim, i. Pfz.    | 24. Dornstetten, N.         | Kastatt.                 |
| Kirchheimboland       | Freudenstadt.†              | Schriesheim.             |
| Scheibhardt.          | Eppingen.                   | Siegersheim.             |
| 13. Bretten.          | Gernsbach.                  | 28. Bruchsal.            |
| Schramberg.†          | Mürtingen.                  | Endingen.†               |
| Thann.                | Oberndorf, a. N.†           | Dinhäusen.               |
| Wiesloch.             | Dehringen.                  | Quirnach.†               |
| 14. Welschheim.       | Oppau.                      | 29. Birkenfeld.          |
| Durlach.              | Schenkenszell.              | Gittenheim.†             |
| Kenzingen.†           | Thingen, bei                | Rheinfelden.             |
| Solothurn.            | Waldshut.†                  | Ueberlingen.†            |
| Weinheim.             | Trüberg.                    | 31. Nach.                |
|                       | Wels, die Stadt.†           | Wehr.                    |

## Besondere Viehmärkte.

- |                   |                       |                          |
|-------------------|-----------------------|--------------------------|
| 1. Grünstadt.     | 7. Kandel.            | 15. Birmasens.           |
| Berrheim.         | Kirchheim, i. Pfz.    | 16. Börrach.             |
| Quirnach.         | Kirchheimboland       | Zweibrücken.             |
| Nadolphzell.      | Mannheim.             | 20. Eitlingen.           |
| Schopfheim.       | Stoßach.              | Wachenheim.              |
| 2. Emmendingen.   | 8. Willstheim, i. Pf. | 21. Gernsbach.           |
| Franenthal.       | 9. Eppingen.          | Sasloch.                 |
| Zweibrücken.      | Freiburg, i. Drog.    | 22. Willstheim, i. Pf.   |
| 3. Müllheim.      | Oberkirch.            | 27. Bruchsal.            |
| 6. Engen.         | Schönau, i. Wth.      | Durlach.                 |
| Gaslach, i. Kzt.† | 13. Kandern.          | 28. Bischofsb., a. d. E. |
| Bforzheim.        | 14. Ebesheim.         | Kastatt.                 |
| Vorderweibenth.   | Neustadt, i. Sch.     | Schriesheim.             |
| 7. Wühl.          | Mühlheim.             | Sinsheim.                |
| Carlörube.        | 15. Grünstadt.        | 29. Donaueschingen.      |

- |                 |               |                |
|-----------------|---------------|----------------|
| 29. Heidelberg. | 30. Dürrmenz. | 30. Waldkirch. |
| Heilbronn.      | Eppingen.     |                |

## Feld- und Gartenbau.

Zum Samendreschen benütze die vollkommenste Frucht. Versäume nicht, reife Äpfel und Birnen zu dörren, ebenso Steinobst. Beim Dörren im Backofen bringe das Obst erst ein, wenn er nicht mehr zu heiß ist, öffne alle Stunde einen Augenblick, daß die feuchte Luft wechset, wird der Ofen zu kalt, so nimm das Obst heraus und heize ihn leicht wieder auf. — Auf den Wiesen wässere nur bis 14 Tage vor der Dehmernde und nur bei trübigen Tagen oder bei Nacht, nur mit hellem Wasser und nie bis über die Grasspitzen. Kannst du schon im August das Dehmernde, so ist es der Wiese sehr gut und das Dehmer kommt besser heim. — Feld und Garten. War ein futtermarmer Sommer, so eile, daß du Weizsträuben in die Stoppel bringst, pflübe den ungekeimten Samen und streue etwas Salat- und Weizensamen gegen den Erbsch. Säe Weiden, Buchweizen und Weizsträuben zu Grünfütter, lege auch Weizsträuben zwischen Weizsträuben. — Nimm den zweiten Kleeschnitt. — Auf Sandboden und in Spelz- und Weizensfeldern für die künftige Gerste säe Weiden und Buchweizen zu Grünfütter. — Mit dem Köpfen und Weizen des Tabaks fahre fort, für Weizensgut köpfe höher, für Deckblatt auf 8—12 Blätter, aber nur bei großer Sonnensitze, wenn die Blätter well sind. Zuweilen tritt schon die Tabakernde ein, das Weizensgut ist reif, wenn es anfängt gelbe Flecken zu bekommen. Die gebrochenen Blätter fasse nicht zwischen die Kette, sondern lege groß und klein, unbeschädigte und zerrissene besonders fortirt neben die Stöcke. Breche nur wenn der Thau weg ist und die Blätter von der Trockenheit schlaff sind. — Ernde Mohn, femle Hanf, rause Flachs, herbe die Hopfen. Säe Klops, Roggen, namentlich Grünfütterroggen recht früh. Wintererbsen unter Roggen gibt treffliches Futter. — Samen wird aufgenommen von Möhren, Pastinaken, Petersilien, Pfefferkraut, Sellerie, Blumenkohl, Rettig, Kresse, Spinat, Thymian, Majoran, Schwarzwurzeln, Erbsen und Knoblauch. — Für den Winter säe Spinat, Möhren, Kresse, Körbel, Blumenkohl, Schnittkohl, Radieschen, Endivien, Wintersalat. — Verpflanze Erdbeeren, fahre fort auf das schlafende Auge zu oculiren; von kopylirten und gepflanzten Bäumen nimm den Verband ab. Die Baumshule ist von Unkraut rein zu halten. Im Weinberg selze, wo das Unkraut steht, halte ihn überhaut locker. Im Keller lag den vorjährigen und zweijährigen Wein ab. Im Biene nstand tödten die Bienen jetzt die Drohnen; man braucht ihnen dabei nicht zu helfen, schaffe aber die toten Drohnen vom Stand. Sei aufmerksam auf Raubbienen. Die Seitenraupen, welche sich einspinnen wollen, lies fleißig ab und bringe sie auf's Spinngerüst.







# September hat 30 Tage.

Letztes Viertel den  
3. erzeugt Wind mit  
Gewölk.

Neumond den 11.  
läßt sich zu Regen an.



Erstes Viertel den  
19. macht feucht und  
windig.

Vollmond den 25.  
verspricht schöne Tage.

## Jahrmärkte im September.

- |                            |                              |                              |
|----------------------------|------------------------------|------------------------------|
| 1. Brackenheim.            | 13. Feldbrennach.†           | 21. Steinheim, a. d. Murr.   |
| 2. Dödenheim.              | Singen.†                     | Trochtelfingen.              |
| Burzach, Messe.            | 14. Benningheim.             | Willingen.†                  |
| 3. Albersweiler.           | Burlödingen.                 | Waldbut.†                    |
| Garmersbach, Thal.         | Hüfingen.                    | Weyl. [ster.]                |
| Ilbesheim.                 | Inneringen.                  | 22. Reichenbach, Klo-        |
| Lambsheim.                 | Offnabingen.                 | Rotweil.                     |
| Rheinabern.                | St. Blasien, im Schwarzw.†   | 23. Königshofen.             |
| 3. Engen.†                 | 16. Lanbau.                  | 24. Willigheim, bei Mosbach. |
| St. Mergen.                | Wiltgartswiesen.             | Heidelöheim, bei Bruchsal.†  |
| Walbstadt.                 | 17. Bühl.                    | Heubach.                     |
| 4. Derdingen, bei Maulbr.† | Gonstanz, Messe.             | Sulzfeld.                    |
| Oberjettingen.             | Lorch.                       | Ulm, b. Oberkirch            |
| Oberlenningen.             | Markdorf, a. Bf.             | 25. Bahlingen.               |
| Stetten, a. f. M.†         | Offenburg.                   | Offenau.                     |
| Saßenhäusen.               | 18. Bachwang.†               | Hatterbach.                  |
| 5. Becherbach.†            | Eichstetten.†                | Pforzheim.                   |
| Furtwangen.†               | Hohenstaufen.                | 26. Deidesheim.              |
| 6. Badenweiler.            | Kirchheim, am Neckar.        | Schwetzingen.                |
| Erzingen, im Klettgau.†    | Kürnbach, b. Brt. Solothurn. | Unter-Kappel, b. Bühl.       |
| Mahlberg.                  | 19. Brrach.                  | 27. Eigeltingen.             |
| Mönchweiler.†              | Schliengen.                  | Empfingen.†                  |
| 7. Todtnoos.               | 20. Haytingen.               | Gutenberg.                   |
| 8. Neckesheim.             | Lichtenau.                   | 29. Donaueschingen.          |
| Mercklingen.               | Mingolsheim, b. Bruchsal.    | Fehringen.                   |
| Steinwenden.               | Sulz, am Neck.†              | Feldkirch.                   |
| 9. Fretinsheim.            | 21. Aglasterhausen.          | Freudenstadt.†               |
| Germersheim.               | Auggen.                      | Hörden, bei Gernsbach.†      |
| Mutterstadt.               | Basel.                       | Langenau.                    |
| 10. Diez.                  | Bödingheim.                  | Lauffen, Stadt.              |
| Frankfurt a. M., Messe.    | Bretlach.                    | Mannheim, Mes-               |
| Hilobach, b. Sch.          | Dietzingen.                  | Mudau. [se.]                 |
| Leipzingen.†               | Griesheim.                   | Seelbach.                    |
| Mosbach.                   | Ettenheimmün-                | Thingen, bei                 |
| St. Wendel.                | Sat. erloch. [ster.]         | Waldbut.†                    |
| Thann.                     | Heidenheim.                  | Trüberg.                     |
| 11. Altenstatg.            | Löffingen.†                  | 30. Aalen.                   |
| Widesheim.                 | Menzingen, bei Bretten.      | Dürkheim.                    |
| Großingersheim             | Neubenu.                     | Gundelsheim.                 |
| Külsheim.                  | Schiltach.                   | Leipzig, Messe.              |
| Langenbrüden.              |                              |                              |
| Wolfsweiler.               |                              |                              |

## Besondere Viehmärkte.

- |                      |                        |                        |
|----------------------|------------------------|------------------------|
| 3. Haslach, i. Kzgt. | 7. Müllheim.           | 18. Bühl.              |
| Pforzheim.           | 10. Kandern.           | Lafloch.               |
| Vorderweideth.       | Langenbrüden.          | 19. Ettenheim.         |
| 4. Kandel.           | 11. Annweiler.         | Grünstadt.             |
| Kirchheim, i. Pf.    | Carlsruhe.             | Mingolsheim, b.        |
| Kirchheimboland      | Griesheim.             | Bruchsal.              |
| Mannheim.            | Neustadt, im Sch.      | Birmasens.             |
| Stodach.             | Külzheim.              | Quirnach.              |
| 5. Grünstadt.        | Wetzingen.             | 20. Kürnbach, b. Brt.  |
| Herrheim.            | 12. Willigheim, i. Pf. | Lörrach.               |
| Quirnach.            | Külzheim.              | Neuhausen, b. Pf.      |
| Adolphzell.          | 13. Eßlingen.          | Zweibrüden.            |
| Schoppsheim.         | Fretburg, i. Brög.     | 21. Lichtenau.         |
| 6. Emmendingen.      | Königsbach.            | Sulz, am Neckar.       |
| Frankenthal.         | Rastatt.               | Schafmarkt.            |
| Gernsbach.           | Schnau, i. Wf.         | 24. Durlach.           |
| Griesen, i. Kgg.     | 17. Eßlingen.          | 25. Neckargemünd.      |
| Walbing., a. d. E.   | Wachenheim.            | Schwetzingen.          |
| Zweibrüden.          | Weil, die Stadt.       | 26. Willigheim, i. Pf. |
|                      |                        | 27. Dürrmenz.          |

## Feld- und Gartenbau.

Mit Dörren und Mosten des Obstes fahre fort, vorsichtig gebrochenes Obst lege auf trockne Speicher oder in Kammern auf Stroh. — Sortire den Flach nach Länge und Stärke, hacke die Wurzeln ab, reinige die Rößtgruben, röste vorsichtig. — Auf den Wiesen bereite sogleich nach der Dehnterndte die Schleusen und Wassergräben vor, reinige sorgfältig alle Abzüge. — In Feld und Garten sind Hafer, Erbsen, Linsen, Weizen, Hirsen, Buchweizen, Tabak, Hopfen und Kartoffeln zu erndten. Zu säen sind: Winterkorn, Winterweizen, Spelz, Einkorn, Spinat, Körbel, Petersilie, Winterkopfsalat, Gelbrüben, Wirsching, Kohlraben und Monatrettig. — Säe Neys in Reihen, damit er sich besser bestockt; behacke Weisbrüden, binde Endwien; schneide gelbe Spargelstengel ab, zertheile und stecke Winterzwiebeln, Knoblauch und Schalotten. Nimm reife Kürbisse und Sommergurken ab; sammle reife Samen. — In der Baumschule bereite frische Samenbeete zu; grave Baumlöcher zum Versetzen. Ersehe schlechte Baumstämme und schwache Bänder, ehe die Stürme kommen. — Begieße bei trockenem Wetter von jetzt an nur am Morgen. — Weinberg und Keller. Beim Laubbrechen gehe nicht zu weit, denn die Blätter helfen auch zur Reife. Schlechte und unfruchtbar Stöcke zeichne aus, damit sie später entfernt werden können. Sorge für Reparatur der Fässer, Büten und Ständen. Im Bienenstand nimm die Aufsätze auf den Stöcken ab, schneide bei kühlem Wetter die Stöcke aus, vereine zu leichte Stöcke.







# October hat 31 Tage.

Letztes Viertel den 2. ist von freundlichen Herbsttagen begleitet.

Neumond den 11. macht kühl und regnerisch.



Erstes Viertel den 18. bringt Sonnenschein und Nebel.

Vollmond den 25. erregt Sturm mit Regen. Halbsichtbare Mondfinsterniß.

## Jahrmärkte im October.

- |                                    |                                    |                            |
|------------------------------------|------------------------------------|----------------------------|
| 1. Groß-Lauffen-<br>burg. †        | 16. Farmeröbach, Eh<br>Helmstadt.  | 25. Böblingen. †           |
| Gaslach, i. Kitz. †                | Hüfingen.                          | Bräunlingen. †             |
| Höchingen.                         | Langenfelde.                       | Sulz, a. Neckar. †         |
| Möhringen, † zu<br>gleich Schafm.  | Osterburken.                       | Sulzburg.                  |
| Oberndorf, am<br>Neckar. †         | Waldshut. †                        | Wetzingen, bei<br>Durlach. |
| Schönau, b. Hbb.                   | Weggenau. †                        | 27. Bötwar.                |
| Stühlingen. †                      | 28. Birsfeld.                      | 28. Basel.                 |
| 2. Kehl, Stadt. †                  | Blumberg.                          | Befigheim.                 |
| Lenzkirch.                         | Roitwell.                          | Denkenbors.                |
| Neckargerach.                      | 21. Billigheim, i. Pf.             | Dienringen.                |
| Riegel. †                          | Borderweidenth.                    | Frischheim. †              |
| Schopshelm.                        | 22. Altyrsbach. †                  | Grünstadt.                 |
| Zweibrücken.                       | Bischofsheim, am<br>Neckar.        | Hafloch.                   |
| 4. Aach.                           | Eppingen.                          | Herbolzheim.               |
| Palzgrafensweil.                   | Höfingen.                          | Kandel.                    |
| 6. Grafenhausen, i.<br>Schwarzw. † | Heimbach.                          | Keinletten.                |
| 7. Herrheim.                       | Kippenheim.                        | Möhrkirch.                 |
| Scheibenhart.                      | Königsbach.                        | Neuringen.                 |
| 8. Herrenalb, Kloft.               | Kropfingen.                        | Speyer.                    |
| Schramberg. †                      | Möhringen, † zu<br>gleich Schafm.  | Tiefenbrunn. †             |
| Ehann.                             | Pfullendorf. †                     | Willingen. †               |
| Böhrenbach. †                      | Reichen.                           | Walldürn.                  |
| 9. Friedrichsthal. †               | 29. Berneck, i. Schw.              |                            |
| Külsheim.                          | Bretschach.                        |                            |
| Memmingen.                         | Elzsch. †                          |                            |
| Detishheim. †                      | Gröfen, i. Kg. †                   |                            |
| Meitingen.                         | Groß-Lauffen. †                    |                            |
| Willstett.                         | Kimbach.                           |                            |
| 10. Wolfach, i. Kitz. †            | Neustadt, i. Sch. †                |                            |
| 11. Aitheim.                       | Schönau, i. Wth.                   |                            |
| Bischofsch., a. Rh.                | Zell, a. Hambch. †                 |                            |
| St. Georgen, bei<br>Willingen. †   | 30. Dettingen, b. Hei-<br>denheim. |                            |
| 14. Bellheim.                      | Durlach.                           |                            |
| Kirchheim, i. Pfz.                 | Emmenbtingen. †                    |                            |
| Kirchheimboland                    | Hausach, i. Kitzh.                 |                            |
| 15. Dallau. [se.]                  | Korf. †                            |                            |
| Heidelberg, Wef.                   | Dachsenburg.                       |                            |
| Kuppenheim. †                      | Birmasens.                         |                            |
| Nangenbtingen.                     | Wolferweiler.                      |                            |
| 16. Birkheim, a. Rh.               | 24. Gappel, a. Rhein. 31.          |                            |
|                                    | Gappel-Nobach. †                   |                            |
|                                    | Ueberlingen. †                     |                            |
|                                    | Stingen.                           |                            |
|                                    | Ichenheim.                         |                            |
|                                    | Schriesheim.                       |                            |

- |                            |                        |                                  |
|----------------------------|------------------------|----------------------------------|
| 2. Lahr.                   | 9. Karlsruhe.          | 18. Kenzingen.                   |
| Stoßach.                   | Edesheim.              | Börsach.                         |
| Wöflingen.                 | Külshelm.              | Roßweil, a. Kat-<br>serstuhl.    |
| 3. Grünstadt.              | 10. Billigheim, i. Pf. | Zweibrücken.                     |
| Herrheim.                  | Heidelberg.            | 22. Durlach.                     |
| Quirnach.                  | Külshelm.              | 23. Mannheim.                    |
| Schopshelm.                | 11. Essingen.          | 24. Billigheim, i. Pf.           |
| 4. Emmenbtingen.           | Freiburg, i. Brg.      | Wetzingen, bei<br>Durlach.       |
| Frankenthal.               | Nastatt.               | 25. Heidesheim, bei<br>Bruchsal. |
| Gernsbach.                 | Schönau, i. Wth.       | Oberkirch.                       |
| Oberkirch.                 | 15. Ettlingen.         | 26. Sulz, am Neckar.             |
| Wiernsheim, bei<br>Maulbr. | Schönau, b. Hbb.       | Schafmarkt.                      |
| 5. Müllheim.               | Wachsenheim.           | Schriesheim.                     |
| 8. Engen.                  | 16. Hafloch.           | 31. Donaueschingen.              |
| Kanbern.                   | 17. Grünstadt.         |                                  |
| 9. Annweiler.              | Birmasens.             |                                  |
|                            | Quirnach.              |                                  |

## Feld- und Gartenbau.

In diesem Monat ist schon für den Winter vorzuforgen. — Die Wurzelgewächse werden im Keller in trockenem Sand oder an trocknen Plätzen in Gruben eingeschlagen. Breche und hehle Hanf und Flachs. — Das Spinnen nimmt seinen Anfang. — Auf den Wiesen beginnt jetzt die Hauptwässerung. Wässere besonders bei Trübwasser einige Tage lang und kehre es dann rasch wieder ab, laß sie dann 2 bis 3 Tage trocken, wässere wieder, und so fort, bis die Wiese dunkel aussieht. — Trockne Wiesen legt man jetzt zum Wässern an. — In Feld und Garten erndte Zuckerrüben, Rüben, Kartoffeln, Meerrettig, Krapp, Kraut und Buchweizen. Behalte die Hopfen, behalte und häuße den Meys. Weende die Wintersaat. Stürze die Acker zur künftigen Sommerfaat, führe Mist aus. Versehe zur Ueberwinterung Wirsching, Kohlraben, Blattkohl, Winterzopfalat. Nimm Endivien auf und binde Endivien, daß er gelb wird, räume die Bohnen ab, grabe Sellerie aus. — Die Obstern die, das Dörren und Motten dauert fort, in der Baumschule werden Ende des Monats die Kerne gesät; Steinobstsaamen fürs Frühjahr aufbewahrt. Versehe Bäume und Sträucher, kürze sie aber nur schwach ein; reinige die Rinde an alten Bäumen und streiche sie mit Kalk, Lehm und Kuhmist an. Im Weinberg elle nicht zu sehr mit der Weinlese, denn schöne, trockene Ostobertage helfen viel nach. Herbst nicht, wenn die Trauben naß sind. In gutem Herbst lese die besten Trauben besonders aus. Laß die rothen Trauben auf den Treibern gähren und kelttere sie erst an Weihnachten. Den letzten Druck auf der Kelter lege besonders, weil er den Wein rauch macht. — Im Wienstand sind die Stöcke gegen Kälte zu schützen.

## Besondere Viehmärkte.

- |                    |                    |                       |
|--------------------|--------------------|-----------------------|
| 1. Kafferslautern. | 1. Borderweidenth. | 2. Kirchheim, i. Pfz. |
| Pforzheim.         | 2. Kandel.         | Kirchheimboland       |



Elfter Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf.	Anmerkungen.
<b>November od. Wintermonat.</b>		Witterung n. d. 100jährl. Kal.	Wenn es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen. Ist's am St. Martinstag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen. Wässert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so giebt's wenig Heu. — Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten. — Am Allerheiligentag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet's einen gelinden, und ist er naß, einen kalten Winter.
Donn.	1 <b>Aller Heiligen</b> Kath. Feiert.	☉ 5,51.n. ☾ A. 10½ u.n.	
Freitag	2 <b>Aller Seelen</b>	☽ ☿ ♃	heiter
Samst.	3 <b>Theoph., Birmin, Gottl.</b>	☾ in Erdferne, ♀♂☉	
44. Br. Meine lieben Brüder, achiet es eitel Freude ic. Jak. 1, 2-12. Kath. Obersten Tochter. Matth. 9, 18-26. (Pbil. 3, 17-21. und 4, 1-3.)			
Sonnt.	4 <b>G22. Sigmund, Car. E.</b>	♀ * ♂, ☾ ☽ trocken	
Mont.	5 <b>Malach., Zachar., Bl.</b>	☉ Aufg. 4 u. 43 m. n.	
Dienst.	6 <b>Leonhardus</b>	☾ ☿	berwölkt
Mittw.	7 <b>Florent., Engelbert Erdm.</b>	♀ Aufgang 3 u. 18 m. v.	
Donn.	8 <b>4Gefrönte, Gottfried</b>	☾ im U, ☾ ☿ ☽ ☾	
Freitag	9 <b>Theodor</b>	☾ 8,5.n., unſ. ☉ finst., ☾	
Samst.	10 <b>Iustus, Tryph. Resp. P.</b>	☾ schnee	
45. Br. Folget mir, lieben Brüder ic. Pbil. 3, 17-21. Kath. Samen und Unkraut. Matth. 13, 24-30. (Kol. 3, 12-17.)			
Sonnt.	11 <b>G23. Martin Bisch.</b>	♂ ☽ ☉	Zahlreiche Sternschnuppen
Mont.	12 <b>Martin Papst, Jonas</b>	♀ dir.	
Dienst.	13 <b>Weibert, Stanisl., Bric.</b>	☾, ☾ ☿ ♃	
Mittw.	14 <b>Friedrich, Zucund. L.</b>	☾ Unterg. 7 u. 53 m. n.	
Donn.	15 <b>Leopold</b>	☾ Unterg. 9 u. 15 m. n.	
Freitag	16 <b>Othmarus</b>	☾ 11,49.n., ☾ ☿ ♃ ☾ ☾	
Samst.	17 <b>Florian, Gregor, Hugo</b>	♀ Aufg. 5 u. 20' v. ☾ ☾	
46. Br. Ich meine aber das, wer da karglich siet ic. 2. Kor. 6, 9-11. Kath. Gräuel der Verwüstung. Matth. 24, 31-35. (1. Thess. 1, 2-10.)			
Sonnt.	18 <b>G24. Erndtes. B. B. W.</b>	☾ ☽	hell
Mont.	19 <b>Elisabeth K. v. U.</b>	☾ i. Erdn. (Ausw. v. ☾)	
Dienst.	20 <b>Amos, Eduard, Felix B.</b>	♀ a. Mrgstrn. in größter	
Mittw.	21 <b>Maria Opferung</b>	☾ i. B., ♂ Δ ☽ (♀ Mrgs.)	
Donn.	22 <b>Cäcilia</b>	☾ i. B., ☾ ☿ ♃ in größt.	
Freitag	23 <b>Clemens, Fel.</b>	☾ 8,26.n. Glanz	
Samst.	24 <b>Chrysogonus, Joh. v. t</b>	☾ ☾ v. Aeq. 20° 31' f.	
47. Br. Lert von der obersten Kirchbehörde noch besonders zu bestimmen. Kath. Gräuel der Verwüstung. Matth. 24, 15-35. (Kol. 1, 9-14.)			
Sonnt.	25 <b>G25. Buß-u. Bett. Kath.</b>	☾ ☿ ♃, ☾ Aufg. 5 u. 5' n.	
Mont.	26 <b>Konradus</b>	☾ ☽ Aufg. 0 u. 43 m. v.	
Dienst.	27 <b>Jeremias, Val. Josaph.</b>	♀ Unterg. 10 u. 25' n.	
Mittw.	28 <b>Costhenes, R. Günther</b>	♀ ☽ ☾, ☾ Aufg. 8, 10. n.	
Donn.	29 <b>Saturninus, Noa</b>	♂ Aufgang 5 u. 26 m. n.	
Freitag	30 <b>Andreas Apostel</b>	☾ ☿ ♃, ☾ Aufg. 10½ n.	
Das Bäumlein biege, so lang es noch klein; Bei dem alten läßt du das Biegen sein! Wie der Baum, so die Birn. Wie die Frau, so die Dirn.			
			Der Andreasschnee Ehut den Kornen weh. Sankt Martin Ehut das Feuer in's Kammin. Kinder im H. geboren. Dies Zeichen prägt es jedem Menschen ein, Verständig und sanftmüthiglich zu sein, Gantthierung weislich ohne Sturterlist Zu führen, wie's gerecht und billig ist, Den Haushalt treu und fleißig zu verwalten, Nicht in des Gatten Liebe zu erlasten, Die Kinder im Gehorsam aufzuziehn, Und alles was nur Krankheit bringt, zu sieh'n.
			Sonnenaufgang d. 4. um 6 U. 53 M. " 11. " 7 " 5 " " 18. " 7 " 16 " " 25. " 7 " 26 "
			Sonnenuntergang d. 4. um 4 U. 33 M. " 11. " 4 " 23 " " 18. " 4 " 15 " " 25. " 4 " 8 "
			Tageslänge den 4. 9 St. 40 M. " 11. 9 " 18 " " 18. 8 " 59 " " 25. 8 " 42 "



# November hat 30 Tage.

Letztes Viertel den  
1. bewirkt einigen Sonnenschein.

Neumond den 9.  
führt Regen od. Schnee herbei. — Unsichtbare Sonnenfinsterniß.



Erstes Viertel den  
16. heitert auf.

Vollmond den 23.  
bewirkt nasses Wetter.

## Zahrmärkte im November.

- |                      |                        |                       |
|----------------------|------------------------|-----------------------|
| 1. Beutelsbach.      | 12. Freiburg i. Brsg.  | 22. Blochingen.       |
| Heilbronn, Mes-      | Wiesse.                | Hafneröheim, a.       |
| Kirchberg. [se.      | Grosselfingen.         | Neckar.               |
| Müllheim. †          | Haslach, i. Kzth.      | Mühlburg.             |
| Steln, b. Breit. †   | Obernorf, a. N†        | Neuenburg, am         |
| 2. Kirchheim u. Ldt. | Stauffen, Sdt.         | Rhein. †              |
| Uindau.              | Lhann.                 | 23. Marbach.          |
| Münchweller, in      | Wöhrenbach. †          | 25. Annweiler.        |
| Pfalzb.              | 13. Baden, i. d. Nrl.  | Benningheim.          |
| 4. Dirmstein.        | Ettlingen. [gffsch.    | Debesheim.            |
| Nhdt.                | Kaiserslautern.        | Erberg.               |
| 5. Appenweiler.      | Schwellingen.          | 26. Bräunlingen. †    |
| Wischosheim, a.      | (Gespinnselm.)         | Erzingen, i. Kg. †    |
| d. Tauber.           | 14. Wiberach, i. Kzth. | Klein-Lauffen-        |
| Wühl. [se. †         | Gappel-Rodeb. †        | burg. †               |
| Carlruhe, Mes-       | Ettenheim. †           | Maßberg.              |
| Obzigheim.           | Walzingen, a. d.       | Neckargemünd.         |
| Singen. †            | Enz, † zgl. Hfm.       | Seelbach.             |
| Sinsheim.            | 15. Derdingen, bei 27. | Altenstalg.           |
| Stühlingen. †        | Maulbr. †              | Lichteröheim,         |
| Trochtelfingen.      | Erzingen.              | Hanf u. Lein-         |
| 6. Dornstetten, M.   | Frzingen.              | wandmarkt.            |
| Freudenstadt. †      | Hornberg. †            | Graben.               |
| Almendingen.         | Neustadt, b. Wisch.    | Kandern.              |
| Geislingen. †        | Stodach.               | Malterdingen.         |
| Lahr. † [Lysob.      | Behr.                  | 28. Mosbach (Ges-     |
| St. Leon, b. Bhl.    | 18. Gundelsheim.       | spinnselm.)           |
| Schwelgen.           | Schönau, b. Hdb.       | Steinbach, b.         |
| Stetten a. f. M. †   | Wachenheim.            | Wühl. †               |
| Weinheim.            | 19. Auen, an d. Tied.  | 29. Eberbach, a. Nrl. |
| 7. Bretten.          | Markdorf, a. Vbf.      | Eggingen.             |
| Gengenbach. †        | Wirkensfeld.           | Kenzingen. †          |
| Neersburg.           | Wöhrlingen, † zu-      | Obertrich.            |
| Nadolphzell.         | gleichschafm.          | 30. Weilstein. †      |
| Rheinfelden.         | Mußloch, zugleich      | Gochsheim.            |
| 8. Dürrenz. †        | Hansmarkt.             | Heidenheim.           |
| Lipptingen. †        | 20. Bergzabern.        | Heppenheim.           |
| Mosbach.             | Bruchsal.              | Lachtingen.           |
| 11. Kalen.           | Endingen. †            | Neubau.               |
| Bonnndorf. †         | Rehl, Stadt. †         | Oberriexingen.        |
| Bradenheim.          | Klosterwald. †         | Pfesselsbach.         |
| Donauersching. †     | 21. Inneringen.        | Riechen.              |
| Schaffhausen.        | Sadbach, b. Nhr.       | Schiltach.            |
| 12. Buchen.          | Wimpfen, a. Brg.       | Thingen, bei          |
| Engen. †             |                        | Waldshut. †           |
|                      |                        | Zweibrücken.          |

## Besondere Viehmärkte.

- |                      |                        |                  |
|----------------------|------------------------|------------------|
| 1. Emmendingen.      | 7. Grünstadt.          | 15. Zweibrücken. |
| Frankenthal.         | Herrheim.              | 19. Bruchsal.    |
| Griessen, i. Klgg.   | Outenbach.             | Wachenheim.      |
| Zweibrücken.         | Schoysheim.            | Weil, die Stadt. |
| 5. Haslach, i. Kzth. | 8. Essingen.           | 20. Hasloch.     |
| Pforzheim.           | Schönau, im            | Mosbach.         |
| Vorderweibenth.      | Wiesenth.              | 21. Grünstadt.   |
| 6. Wischofsheim, a.  | 12. Ettlingen.         | Birmasens.       |
| d. Tauber.           | Kandern.               | Outenbach.       |
| Wühl.                | 13. Ebesheim.          | 24. Rastatt.     |
| Carlruhe.            | Neustadt, im           | 26. Durlach.     |
| Gernsbach.           | Schwarzw.              | 27. Achern.      |
| Kandel.              | Mühlheim.              | Sinsheim.        |
| Kirchheim, i. Pfb.   | 14. Willigheim, in     | 28. Willigheim.  |
| Kirchheimbolan-      | Pfalzb.                | 29. Gochsheim.   |
| Mannheim. [den.      | 15. Freiburg, i. Brsg. |                  |
| Stodach.             | Lörrach.               |                  |

## Feld- und Gartenbau.

Jetzt ist zu dreschen, Hanf zu reiben, zu hecheln und zu spinnen, Erde zu führen zum Ueberstreuen des Dungs, Obst, Kartoffeln, Rüben, Möhren sind durchzulösen, Tabak abzuhängen, wenn er trocken ist, d. h. in der Hand zusammengeballt sich wieder ausdehnt. — Auf den Wiesen seze das Wässern fort, wie im Oktober gesagt ist, breite den Grabenaushub, bringe bei trockenem Wetter Compost, Asche, Ruß, Bauschutt und Sand auf die Matten. — In Feld und Garten seze das Stärzen und Umspaten fort, führe Mist auf die Brachfelder, breite langen Mist über den Klee. Tritt kalt Wetter ein, so bedek das Kraut und die Rübenlöcher mit Stroh. Sellerte oder Spargelbeete überdecke mit Mist, Erde oder Baumlaub. Erndte die späten Rüben. — Bessere die Gartenzäune gegen Wild mit Dornen aus, grave Baumlöcher zum Versetzen im nächsten Frühjahr, schüze die Baumstämme gegen Hasenfraß mit Pfriemen und Dornen. — Im Weinberg nimme die Pfähle aus, stelle sie in Haufen zusammen. Dünge die Reben und häufte die Erde um die Rebstöcke. — Im Biene stand schüze die Körbe mit Stroh gegen Kälte, alle paar Wochen hebe den Stod auf und reinige das untergelegte Brettchen sorgfältig.

Wer treulich arbeitet,  
Der betet zwiefältig.

Worte sind gut, aber Hühner legen Eier.



Zwölfter Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf.	Witterung n. b. 100jäh. Kal.	Anmerkungen.
<b>Dezember oder Christmonat.</b>				Sie Korn Egidt, Säer, Gerste Benedict, Säe Flachs und Hanf Urban,
Samst.	1 Eligius, Longinus, Mar.	☾	☾ 2, 45. n., in Erdferne.	Widen, Rüben Kiliant. Witi Kraut, Erbsen Gregori, Linsen Philipp Jakob, Grab' Rüben Vincula Petri,
48. Pr. Mache dich auf, werde Licht etc. Jesajas 60, 1-6. Kath. Es werden Zeichen geschehen. Luf. 21, 25-33. (Röm. 13, 11-14.)				
Sonnt.	2 <b>St. Adv. neu Rchj.</b> Cand.	☾	☾ * ☽, ☾ ☽ heiter	Schneid' Kraut Simons und Judä, Fang Wachteln Bartho- lomäi,
Mont.	3 Luc., Franz Xaver, Casian	☾	☾ ☽ ☽, ☾ Aufg. 0 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> u. v.	Heiz warm Natali Do- mini,
Dienst.	4 Barbara	☾	☽ Unterg. 5 u. 36 m. v.	Iskammesbraten Blasli, Guten Haring Deult met, Trink Wein per Circu- lum Anni.
Mittw.	5 Cordula, Sabb. Abigail	☾	☾ ☽ ☽, ☾ ☽ gelind	Weihsnachten naß, Sieht leere Speicher und Fas
Donn.	6 Nicolaus	☾	☾ i. ☽, ☽ in ☽, ☽ ☽	Sankt Luzen Nacht den Tag stuzen. Im Dezember trocken und eingefroren macht, daß der Weinstock mehr Kälte vertragen kann als ein Fichtbaum. Kinder im ☽ ge- boren.
Freitag	7 Agathon, Ambrosius	☾	☾ ☽ ☽, ☽ Aufg. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> u. v.	Das letzte Zeichen in dem Jahr, Befiehl es deutlich dir und klar: Zorn, Liefinn u. Melan- cholie, Und traurige Ge- danken sieh; Sei streng, doch unversöhnlich nie, Enthülle die verberg'ne Kunst, Zerstreue des Goldmachers Dunst. Bist du geneigt zum A- ckerbau, So acht' auf Saat und Ernt genau; Bist du der Kaufmannschaft geweiht, So treibe sie mit Freundlichkeit.
Samst.	8 <b>Maria Empf.</b> Kath. Feiert.	☾	☽ ☽ ☽, ☾ ☽ frost	Sonnenaufgang b. 2. um 7 u. 36 M. = 9. = 7 = 44 = = 16. = 7 = 50 = = 23. = 7 = 54 = = 30. = 7 = 56 =
49. Pr. So spricht der Herr Zebaoth etc. Haggai 2, 7-10. Kath. Johannes im Gefängniß. Matth. 11, 2-10. (Röm. 15, 4-13.)				
Sonnt.	9 <b>St. Adv.</b> Wilibald, Leoc.	☾	☽ 10, 52. v., ☽ i. ☽ rauh	Im Dezember trocken und eingefroren macht, daß der Weinstock mehr Kälte vertragen kann als ein Fichtbaum. Kinder im ☽ ge- boren.
Mont.	10 Walthar, Eulalia, Judith	☾	☽ ☽ ☽, ☽ ☽	Das letzte Zeichen in dem Jahr, Befiehl es deutlich dir und klar: Zorn, Liefinn u. Melan- cholie, Und traurige Ge- danken sieh; Sei streng, doch unversöhnlich nie, Enthülle die verberg'ne Kunst, Zerstreue des Goldmachers Dunst. Bist du geneigt zum A- ckerbau, So acht' auf Saat und Ernt genau; Bist du der Kaufmannschaft geweiht, So treibe sie mit Freundlichkeit.
Dienst.	11 Damasius, P. Daniel	☾	☽ ☽ ☽ } ☽ a. Mgst. in größter Abw. v. ☽	Sonnenuntergang b. 2. um 4 u. 3 M. = 9. = 4 = 1 = = 16. = 4 = 2 = = 23. = 4 = 5 = = 30. = 4 = 10 =
Mittw.	12 Paul, Hermogen, Epim.	☾	☽ ☽ ☽	Tageslänge ben 2. 8 St. 27 M. = 9. 8 = 17 = = 16. 8 = 12 = = 23. 8 = 11 = = 30. 8 = 14 =
Donn.	13 Lucia, Ottilia	☾	☾ Unterg. 8 u. 24 m. n.	
Freitag	14 Nicasius, Matronius	☾	☾ i. Erdn., ☽ i. ☽, ☾ ☽	
Samst.	15 Abraham, Ignat. Christ.	☾	☾ Unterg. 11 u. 10 m. n.	
50. Pr. Siehe, ich will meinen Engel senden etc. Maleachi 3, 1-5. Kath. Johannes Zeugniß von Christo. Joh. 1, 19-28. (Phil. 4, 4-7.)				
Sonnt.	16 <b>St. Adv.</b> Adelsheid, Euseb.	☾	☽ 7, 31. v., ☾ ☽ wind	
Mont.	17 Lazarus	☾	☽ Aufg. 0 u. 18 m. v.	
Dienst.	18 Wunibald, Maria Erw.	☾	☽ ☽ ☽	
Mittw.	19 <b>Quat.</b> Nemesius, Fausta	☾	☾ im ☽, ☾ ☽ misch	
Donn.	20 Achilles, Christian	☾	☾ ☽ ☽	
Freitag	21 Thomas Apostel	☾	☽ * ☽ (Winters Anf.)	
Samst.	22 Chirid., Bertha, Beata F.	☾	☽ in ☽ 9 u. v., kürz. Tag,	
51. Pr. Zacharia Lobgesang. Luf. 1, 67-80. Kath. Stimme in der Wüste. Luf. 3, 1-4. (1. Kor. 4, 1-5.)				
Sonnt.	23 <b>St. Adv.</b> Dagobert, B.	☾	☽ 11, 13. v., ☾ ☽ ☽, ☾	
Mont.	24 Adam, Eva	☾	☾ ☽ ☽, ☽ ☽ ☽	
Dienst.	25 <b>Christfest</b>	☾	☽ in ☽, ☽ * ☽, ☽ ☽ ☽	
Mittw.	26 <b>Christf. Stephanus</b>	☾	☽ Abw. v. Aeq. 23° 24' f.	
Donn.	27 Johannes Evang.	☾	☾ Aufg. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> u. n. kalt	
Freitag	28 Kindleintag	☾	☽ in ☽, ☾ ☽ rauh	
Samst.	29 Thomas, Jonathan	☾	☾ in Erdferne, ☽ ☽ ☽	
52. Pr. Johannes b. L. preiset die Größe Jesu. Joh. 3, 27-36. Kath. Joseph und Maria verwundern sich. Luf. 2, 33-40. (Gal. 4, 1-7.)				
Sonnt.	30 <b>St. n. Weihn.</b> David	☾	☽ ☽ ☽ (Entf., ☾ ☽	
Mont.	31 <b>Schlussdft.</b> Sylvester	☾	☽ 0, 38. n., ☽ ☽ ☽, ☽ i. n.	



# Dezember hat 31 Tage.

Letztes Viertel den  
1. macht gelinde und  
heiter.

Neumond den 9.  
erregt kalte Winde.

Erstes Viertel den



16. bewirkt ungestümes  
Wetter.

Vollmond den 23.  
erzeugt Frost.

Letztes Viertel den  
31. düstere Tage mit  
Schneefall.

## Jahrmärkte im Dezember.

2. Frankenthal.	10. Pfullendorf. †	21. Basel.
3. Aach.	11. Dettingen, u. Ld.	Böbighelm.
Diez.	Emmendingen. †	Dierningen.
Säckingen. †	Hausach, i. Ritzh.	Feldkirch.
Schlengen.	Forzheim.	Kochendorf.
4. Calw.	Schopshelm.	Langenau.
Furtwangen. †	Solothurn.	Lauffen, Stadt.
Hüfingen.	Weinheim.	Must.
6. Bietigheim, † zu-	12. Durlach.	Willigen. †
gleich Flachsheim.	Ueberlingen. †	Zaisenhäusen.
Gmpfingen. †	13. Möstkirch.	22. Aach.
Fehringen.	17. Hechingen.	24. Bischofsheim, an
Grünstadt.	Weil, d. Stadt. †	der Tauber.
Haiigerloch.	18. Bahligen.	Gernsbach. [Se.
Heitersheim im	27. Lichtenau, in der	25. Straßburg, Mes-
Freisgau.	Lahr. †	27. Lichtenau, in der
St. Wendel.	Neustadt, an der	Markgräffsch.
Schramberg. †	Hardt.	Erberg.
Waldbshut. †	20. Hayingen.	28. Griesen, i. Kl. †
Wiesloch.	Sulz, am Neck. †	Hornberg. †
9. Königshofen.	Wolsach, i. Ritzh.	Löffingen. †
10. Nierburken.		

Durlach, Viehm.: 31. (St. 24.) Mat, 16. (St. 23.) Juli  
und 27. (St. 23.) August.

Lichtenau in der Markgräffsch., Viehm.: 1. Febr.  
Oberrück, Viehm.: 22. Febr., 31. Mat, 9. Aug. und  
25. (St. 4.) Oktbr.; dagegen wird der auf den 15. März  
angegebene nicht abgehalten.

Pfullendorf: an den aufgeführten Krämermärkten im  
März, Mat, August u. Oktbr. werden auch zugleich Vieh-  
märkte mit abgehalten.

Waldbshut, Vieh- u. Krämermarkt den 3. Januar.  
Welschingen, Vieh- u. Krämerm.: 9. Aug. St. 8. Juni.

## Feld- und Gartenbau.

Schon im November hat jeder rechte Bauer einen Ueber-  
schlag gemacht, wie er sein Heu, seine Rüben und Kartof-  
feln eintheilen muß, um bis zum nächsten Grünfütter aus-  
zureichen und nicht eine Zeit lang zu stark und gegen Ende  
zu knapp zu füttern. Man macht nochmals seinen Ueber-  
schlag, um nicht zu irren. — Ein rechter Bauer schreibt aber  
auch immer in seinem Kalender oder sonst wo auf, wann  
er gesät, geerntet, wie viel er ausgegeben, eingenommen,  
gewonnen oder verloren hat; jetzt rechnet er fleißig nach,  
um bei den guten Vorjahren auf Neujahr sich auch vorneh-  
men zu können, einen dummen Streich oder einen unglück-  
lichen Anbau nicht noch einmal zu machen. — Jetzt erkennt  
man den rechten Haushälter, der Alle gut zu beschäffigen  
weiß mit Hecheln, Spinnen, Samen reinigen, Dreschen,  
Obstaulesen, Strohdeden flechten, Strohselle fertigen, Erde  
führen auf den Dunghausen, schlechte Stellen im Feld auf-  
suchen, mit Erde überführen, Holz führen auf der Schne-  
bahn. — Sieh dem Drescher und dem Kuhknecht nach, denn  
wer die Augen nicht aufmacht, muß zahlen! Lüfte in Stall  
und Keller, halte aber immer warm dabei. — Auf den  
Wiesen kann man in gelinden Wintern zuweilen, aber  
nur mit größter Vorsicht, wässern. Mache Anlagen,  
reparire Gräben, wenns nicht zu hart gefroren ist, und  
laß moosige Wiesen überdüngen und pferden. — In Feld  
und Garten bringe Composthausen zusammen, führe  
Mist auf das künftige Tabaksfeld, damit er recht verrotte.  
Reinige die Bäume von Moos und dürrer Holz, dünge  
sie. Den Bienenstand schütze vor Mäusen, halte ihn  
warm aber lustig.

## Besondere Viehmärkte.

3. Haslach i. Ritzh.	6. Frankenthal.	18. Hasloch.
Forzheim.	Gernsbach.	Knittlingen.
Verderweldentsh.	Zweibrücken.	19. Grünstadt.
4. Heilbronn.	10. Randern.	Pirmasens.
Kandel.	11. Langenbrücken.	Quirnbad.
Kirchheim, i. Pfz.	Mülsheim.	20. Vörrach.
Kirchheimboland	12. Billigheim, i. Pf.	Zweibrücken.
Mannheim.	13. Eßingen.	24. Durlach.
Stodach.	Freiburg, i. Bsg.	25. Bischofsheim, an
5. Eppingen.	Nastatt.	der Tauber.
Grünstadt.	Schnau, i. Wie-	26. Billigheim, i. Pf.
Herrheim.	fenthal.	27. Engen.
Schopshelm.	17. Eßlingen.	28. Lichtenau, in der
6. Carlshufe.	Neustadt, a. d. S.	Markgräffsch.
Emmendingen.	Wachenheim.	

## Berichtigung.

In vorstehendem Verzeichniß ist abzuändern oder beizusetzen:  
Bräunlingen, Vieh- u. Krämerm.: 26. (St. 24.) Febr.  
Donauessingen, Vieh- u. Krämerm.: 25. (St. 24.)  
Junt, 12. (St. 11.) Nov.; Viehm.: 1. Okt. St. 29. Sept.

Bettelbrot ist bitter Noth,  
Diebesbrot bringt Galgentod,  
Fromme Arbeit segnet Gott.



# Zeitrechnung auf das gemeine Jahr 1855.

**Die gewöhnliche Zeitrechnung**  
 nach dem gregorianischen Kalender.  
 Die goldene Zahl 13. Die Epakte XII. Sonnen-  
 zirkel 16. Römer Zinszahl 13. Der Sonntagsbuch-  
 stabe G. Septuagesima 4. Februar. Aschermittwoch  
 21. Febr. Ostersonntag 8. April. Himmelfahrt Christi  
 17. Mai. Pfingstsonntag 27. Mai. Trinitatis-  
 sonntag 3. Juni. Fronleichnamsfest 7. Juni. Er-  
 ster Advents-Sonntag 2. Dezember. Zahl der  
 Sonntage nach Trinitatis 25. Die 4 Quatember:  
 28. Februar, 30. Mai, 19. September, 19. Dezbr.  
 Von Weihnachten 1854 bis Frn. Fastnacht 1855  
 sind es 7 Wochen 6 Tag.

**Ordentliche Zeitrechnung auf 1855.**

Nach der Erschaffung der Welt	Jahre 5804
Nach Erbauung der Stadt Rom	— 2608
Nach Erfindung des Schießpulvers	— 475
Nach Erfindung der Buchdruckerei	— 415
Nach Entdeckung Amerikas	— 364
Nach der Reformation Dr. Mart. Luthers	— 338
Nach dem westphälischen Frieden	— 207
N. Erbauung d. Residenzstadt Karlsruhe	— 140
Nach Annahmed. großh. Würde u. Sou- veränität v. Seiten des Landesregenten	— 49
Nach Antritt der Regierung des Prinzen Friedrich, Regenten von Baden	— 3

## Bedeutung der Zeichen dieses Kalenders.

Der Neumond	●	Stier	♉	Wassermann	♊	Die Himmelskörper:
Das erste Viertel	☾	Zwillinge	♊	Fische	♋	Sonne
Der Vollmond	☉	Krebs	♌	Die Aspecten:		☉
Das letzte Viertel	☾	Löwe	♍	Zusammenkunft	♁	Venus
Stund Vormittag	V.	Jungfrau	♎	Gegenschein	♂	Mercurius
Stund Nachmittag	N.	Waage	♏	Dritterschein	♁	Mond
Die 12 Himmels- zeichen:		Scorpion	♐	Vierterschein	♁	Saturnus
Widder	♈	Schütze	♑	Sechsterschein	♁	Jupiter
		Steinbock	♒	(Auf- u. Abstg.)	☾	Mars
						Uranus

## Kalender der Juden.

Das 5615te Jahr der Welt.

1854.	<b>Neumonde und Feste.</b>	1855.	<b>Neumonde und Feste.</b>
Dezbr. 22	Der 1 Tebeth des Jahrs 5615.	August 15	der 1 Elul.
— 31	— 10 — Fasten, Belagerung Jeru- salem's.	Sept. 13	— 1 Tischi. Neujahr'sfest. *
1855.		— 14	— 2 — zweites Fest. *
Januar 20	— 1 Schebath.	— 16	— 4 — Fasten Gedaljah.
Febr. 19	— 1 Abar.	— 22	— 10 — Versöhnungsfest ober lange Nacht. *
März 1	— 13 — Fasten Esther.	— 27	— 15 — Laubhüttenfest. *
— 4	— 14 — Purim od. Hamansfest.	— 28	— 16 — zweites Fest. *
— 5	— 15 — Schuschän Purim.	Oktbr. 3	— 21 — Palmenfest.
— 20	— 1 Nisan.	— 4	— 22 — Versammlung od. Laub- hütten Ende. *
April 3	— 15 — Passah od. Osterfest Anf. *	— 5	— 23 — Gesezfreude. *
— 4	— 16 — zweites Fest. *	— 13	— 1 Marscheschwan.
— 9	— 21 — siebentes Fest. *	Novbr. 11	— 1 Kislev.
— 10	— 22 — Osterfest Ende. *	Dezbr. 5	— 25 — Tempelweihe.
— 19	— 1 Ijar.	— 10	— 1 Tebeth.
— 18	— 1 Lag B'omer oder Schüler- [fest.]	— 19	— 10 — Fasten, Belagerung Jeru- salem's.
— 23	— 6 — Wochen- od. Pfingstfest. *	1856.	
— 24	— 7 — zweites Fest. *	Januar 8	— 1 Schebat.
Juni 17	— 1 Thamusz.		
Juli 3	— 17 — Fasten, Tempeleroberung.		
— 16	— 1 Ab.		
— 24	— 9 — Fasten, Tempelverbren- nung. *		

Die mit \* bezeichneten Feste werden strenge  
gefeiert.